V. b. b.

AMTSBLATT der STADT WIEN

60 Groschen

80

Samstag, 7. Oktober 1950

Jahrgang 55

AUS DEM INHALT

In der Werkbundausstellung:

Die eingerichtete Kleinwohnung

Der Werkbundgedanke mit seiner künstlerischen und wirtschaftlichen Zielsetzung hat eine besondere Bedeutung für die Gestaltungsaufgaben im sozialen Wohnungsbau. Für die zugleich formgerechte, preiswerte und praktische Ausstattung der Wohnung für jedermann ist nach dem Zusammenbruch des Krieges fast noch nichts getan, und hier ist im wahren Sinn noch Pionierarbeit zu leisten.

Die Bevölkerung ist aufzuklären, daß zu allen Zeiten die vielen Menschen sich mit einfachen, klaren Formen umgaben und daß die Prunkmöbel in den Museen Sonderlösungen für die wenigen Fürsten und oberen Zehntausend sind. Ihre Art nachzuahmen, ist nicht nur unwürdig, sondern auch sinnlos, denn das Ergebnis ist Scheinzierat und eine verlogene Lebenswelt. Grillparzers Schreibpult und Goethes Bibliothek zeigen, wie schlicht Gebrauchsgerät sein kann und immer war; die Wohnung ist kein Schaufenster und kein Museum.

Der natürlich, gesund und geschmacklich unverdorben empfindende Mensch wählt klare, reine, edle Formen für seine Umgebung, und eine solche Umwelt fördert jene natürlich klare Anschauung der Dinge, die wir in der verwirrten Zeit für uns und die Ordnung der Welt so dringend brauchen.

Die Produzenten müssen endlich jenen preiswerten Hausrat herstellen — vom Möbel bis zum unscheinbarsten Kleingerät der Wohnungseinrichtung —, der qualitätsvoll ist und einer zeitgemäßen wohnkulturellen und formalen Zielsetzung entspricht.

Hunderttausende, die ihre Wohnung verloren haben, und die Tausende, die jährlich heiraten, müssen sich mit allem Hausrat neu einrichten.

75 Prozent aller Erwerbstätigen haben ein Einkommen von weniger als 800 S im Monat; wenn eine Schlafzimmergarnitur rund 4000 S kostet, ein Teller 14 S, eine Brotdose 60 S, ein Ofen 600 S und ein etwas besserer Sessel 300 S, so kann man sich ausrechnen, was man verdienen und wie lange man sparen muß, um so eingerichtet zu sein, wie es für einen normalen Haushalt und etwa eine Zweizimmerwohnung notwendig ist.

Durch Rationalisierung, Serienherstellung und Konzentrierung auf wenige, aber durchdachte Dinge ist eine weitgehende Verbilligung anzustreben, die aber nicht auf Kosten der Qualität gehen darf. Im Gegenteil: diese kann und muß dadurch auch für einfache Formen und preiswerte Erzeugnisse noch gesteigert werden. Gerade die edlen, klaren Formen, die unserer Zeit und unserem guten Geschmack entsprechen, setzen beste Arbeit und bestes Material voraus. Dies alles zu vereinen, ist besonders schwierig und heute selten erreicht; es ist dies aber die vornehmste, wichtigste und dringendste Aufgabe des Produzenten und Gestalters, wenn die Bevölkerung kulturvoll bedient werden soll und unser Land auf dem Weltmarkt konkurrenzfähig bleiben will.

Die in der Werkbundausstellung gezeigte eingerichtete Kleinwohnung, die Kastenmöbel und der Vorbauschrank sind eine solche Pionierarbeit.

Weiten Kreisen der Bevölkerung wird die klare, einfache Formgebung noch nicht verständlich sein. Wenn trotz der technischen Schwierigkeiten und zeitbedingten Hemmnisse, die der Verwirklichung einer solchen Aufgabe im Wege stehen und sie in jeder Hinsicht schwächen, ein solcher Versuch in einer ganz anders gearteten und zielgerichteten Umgebung unternommen wird, so bedarf es der verständnisvollen Zustimmung und weitgehenden Förderung aller Kreise, die sich für die Breitenentwicklung einer zeitgemäßen Wohnkultur verantwortlich fühlen.

Wer sich zu so klaren Formen bekennt, eine so ernste, soziale und kulturelle Verantwortung zu übernehmen bereit ist und den Mut hat, als einziger der guten und wichtigen Sache wegen sich allen Mißverständnissen, Mißdeutungen und Schwierigkeiten auszusetzen, will damit wirklich Diener am Werk sein. Es ist eine der Mitarbeit aller bedürfende Werkbundaufgabe, die hier aufgezeigt und aufgegriffen ist.

Ihre praktischen Grundlagen sind nachfolgend kurz dargestellt:

Eine eingerichtete Kleinwohnung

Zur raschen Behebung der drückenden Wohnungsnot werden überall in der Welt Kleinwohnungen gebaut. Die ausgestellten Kleinwohnungsgrundrisse sind aber dadurch bemerkenswert, daß bei Verbesserung der Wohnungs- und Wirtschaftsverhältnisse zwei Kleinwohnungen zu einer Normalwohnung zusammengelegt werden können. Dies bietet folgende Vorteile: für die Baukosten einer Normalwohnung können jetzt zwei Familien untergebracht werden. Die Wohnungsnot wird schneller behoben. Jungverheiratete Ehepaare können dadurch früher zu einer billigen Wohnung kommen. Im künftigen Stadtgefüge werden nicht wie bisher die Kleinwohnungen vorherrschen, wenn diese nach der angegebenen Art zu Normalwohnungen zusammengelegt werden.

Eine solche Kleinwohnung ist auf der Ausstellung in natürlicher Größe aufgebaut und mit entsprechenden Möbeln eingerichtet.

Aus vier Grundformen können alle in der Wohnung notwendigen Kastenmöbel, den jeweiligen räumlichen und wirtschaftlichen

Fortsetzung auf Seite 2

Mittwochladensperre aufgehoben

Nach einer Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmann, die im 10. Stück des „Landesgesetzblattes für Wien“ erscheint, wird der Ladenschluß im Kleinhandel mit Lebensmitteln und im Kleinverschleiß der Lebensmittelerzeugungsgewerbe am Mittwoch neu geregelt. Nach dieser Verordnung sind in den Bezirken 1 bis 21 im Kleinhandel mit Lebensmitteln und im Kleinverschleiß der Lebensmittelerzeugungsgewerbe ausschließlich der Milchgeschäfte die dem Kundenverkehr dienenden Geschäftsräumlichkeiten am Mittwoch in der Zeit von 7 bis 12.30 und von 16 bis 18.30 Uhr offen zu halten.

Drei Jahre Tierrettungsdienst

Die Feuerwehr der Stadt Wien hat vor drei Jahren einen Tierrettungswagen in den Dienst gestellt und den Hilfsdienst zur Bergung und Beförderung erkrankter Großtiere, vor allem Pferde, wieder eingerichtet. In den vergangenen drei Jahren wurde von dieser Einrichtung häufig Gebrauch gemacht. Seit Jänner dieses Jahres steht dem Tierrettungsdienst auch ein zweiter mit Spezialgeräten ausgerüsteter Rettungswagen zur Verfügung. Bis zum heutigen Tag ist die Wiener Feuerwehr insgesamt 462mal in Aktion getreten und legte bei ihren Ausfahrten eine Strecke von beinahe 18.000 km zurück.

Der Am Hof untergebrachte Rettungsdienst hat einen beträchtlichen Aktionsradius, der sich über die Randgemeinden Wiens hinaus auf ganz Niederösterreich und das Burgenland erstreckt. Nicht selten wurde der Rettungsdienst zu Hilfeleistungen in entlegene Ortschaften an den Staatsgrenzen gerufen. Bei Schlechtwetter, besonders bei Vereisungen der Straßen, wird der Rettungsdienst täglich oft drei- bis fünfmal zu Hilfeleistungen gerufen. Am häufigsten handelt es sich um Hilfe bei Verkehrsunfällen oder Transporte von erkrankten Tieren ins Tierspital nach Wien. Die Feuerwehr hilft aber auch dann, wenn es gilt, Tiere rasch, fachgemäß und ohne Gefahr auf einen bestimmten Ort zu transportieren, wie etwa zu tierärztlichen Untersuchungen, zu Ausstellungen, Rennbahnen usw. Auch in den schwersten Fällen haben die Wiener Feuerwehrmänner wertvolle Dienste für Tiere und damit auch für die Landbevölkerung geleistet.

Stadtrat Dipl.-Kfm. Nathschläger:

U-Bahn muß kommen

Ausgestaltung und Umgestaltung des Wiener Verkehrswesens

Am 30. September sprach der neue Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger im „Echo des Tages" von Radio Wien. Wir entnehmen seinen Ausführungen folgendes:

Ich habe nun genau eineinhalb Jahre die wirtschaftlichen Angelegenheiten der Stadt Wien betreut und scheide aus meinem bisherigen Amte ungemein schwer, weil mir die Materie, rein fachlich gesehen, durchaus entsprochen hat und weil ich andererseits auch feststellen konnte, daß mir ein Beamtenapparat zur Verfügung stand, der in jeder Weise den Anforderungen der Zeit Genüge leistete und mich in bester Weise unterstützte. Ich möchte diese Gelegenheit benützen, um der gesamten Arbeiter- und Beamtenschaft der Geschäftsgruppe IX meinen herzlichsten Dank auszusprechen und ihnen zu versichern, daß ich mich der gemeinsam verbrachten Amtsdauer immer gerne erinnern werde.

Meine kommende Aufgabe sehe ich selbst als sehr schwer und drückend an. Sollen mir doch nicht nur die drei großen Monopolbetriebe: Gaswerk, E-Werk und Verkehrsbetriebe, sondern auch die Städtische Bestattung, das Brauhaus der Stadt Wien, die Städtische Ankündigungsunternehmung sowie der Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien unterstellt werden. Rund 22.000 Arbeiter und Angestellte des aktiven Dienstes sind in diesen Unternehmungen beschäftigt und rund 17.000 Pensionisten sind noch im Zusammenhang mit dieser Geschäftsgruppe. Als mein vornehmstes Ziel für meine Tätigkeit betrachte ich die Fortsetzung der Rationalisierung der gegenständlichen Betriebe und Unternehmungen sowie im besonderen die Aus- und Umgestaltung des Verkehrswesens in Wien.

Auch in unserer Heimatstadt muß einmal der Schritt zur U-Bahn gemacht und der Verkehr der schienengebundenen Elektrischen durch den beweglichen Autobus und Obusbetrieb abgelöst werden. Viele der europäischen Hauptstädte sind uns in dieser Beziehung bereits vorangegangen. Wien darf daher nicht stecken bleiben, sondern muß sich ebenso entwickeln, wie es anderwärts bereits der Fall ist.

Ich werde mit Ernst und Ausdauer an die großen Aufgaben herantreten und sie im Verein mit meiner neuen Mitarbeiterschaft in bestmöglicher Weise zu lösen versuchen. Dieses Versprechen gebe ich der gesamten Wiener Bevölkerung mit der Bitte, mich in meinen Plänen jederzeit auch tatkräftigst zu unterstützen.

Fortsetzung von Seite 1

Verhältnissen entsprechend, zusammengestellt werden. Durch Sitz-, Tisch- und Liegemöbel und einige Einzelteile ergänzt, bilden sie den zweckmäßigen und sinnvollen Hausrat der zeitgemäßen Klein- und Großwohnung. Ihre klaren Formen lassen den Raum und die Dinge voll zur Wirkung kommen.

In den meisten Wohnungen herrscht Mangel an Schrankraum. Aus zerlegbaren Schrank- und Kommodenelementen können billig, rasch und auf die einfachste Weise in jeder Wohnung Vorbauschränke aufgestellt werden. Durch ihren Einbau werden Ecken und Wände voll ausgenützt, und sie ersetzen auch in der Mietwohnung eingebaute Wandschränke. Die einzelnen Elemente können nach und nach angeschafft und neben und übereinander aufgestellt werden. Ihre Inneneinteilung kann zum Hängen, mit Brettern und englischen Schubern, für Besen, Werkzeuge und anderen Bedarf vorgesehen werden.

Neue Kanalisierungsarbeiten

Im Laufe des vergangenen Monats hat die Magistratsabteilung 30, Kanalisation, wieder eine Reihe von Kanalisierungsarbeiten begonnen. Es handelt sich dabei um Arbeiten, die insgesamt 1,137.000 S ausmachen. Der Kanalumbau im 24. Bezirk, Guntramsdorf, Lichteneggergasse, vom Mühlbach bis zur Feldgasse, erfordert eine Summe von 60.000 S, der Umbau des Straßenunratskanals im 5. Bezirk, Christophgasse, kostet 40.000 S; 865.000 S sind notwendig für die Arbeiten am Leopoldauer Sammelkanal im 22. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße. Schließlich wurde im 21. Bezirk in der Siedlung Jedlesee ein Kanalbau begonnen, für den 172.000 S veranschlagt sind.

Rasche und objektive Arbeit

Stadtrat Bauer zu seinem Amtsantritt

Stadtrat Bauer, der im Wiener Gemeinderat zum Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe IX, Wirtschaftsangelegenheiten, gewählt wurde, sprach am 30. September im „Echo des Tages" von Radio Wien. Er führte dabei unter anderem folgendes aus:

Etwas überraschend für mich erfolgte meine Betrauung mit dem Mandat eines Amtsführenden Stadtrates der Stadt Wien. Es ist daher schwer, ein in die Einzelheiten gehendes Programm für die zuständigen Arbeiten, die mir im Bereich des Ressorts für wirtschaftliche Angelegenheiten in der Wiener Gemeindeverwaltung zugewiesen wurden, festzulegen. Eines steht jedoch fest, daß strengste Objektivität gewahrt und expeditive Arbeit durchgeführt werden wird.

Mein Grundsatz, alle Agenden möglichst rasch zu erledigen, wird mich hiebei auch bei meiner neuen Aufgabe leiten. Dies schon deshalb, weil in Österreich so viel darüber geklagt wird, daß die Entscheidungen der Behörden und Ämter allzulang auf sich warten lassen.

Es ist klar, daß die engen Beziehungen, die mich mit der Wirtschaft seit Jahren verbinden, für alle meine Entschlüsse maßgebend sein werden. Ich werde stets alles tun, was der Wirtschaft nützt, und damit wird, meiner Meinung nach, auch die Verwaltung der Stadt Wien auf dem von mir zu betreuenden Sektor vereinfacht werden. Wenn seit 1945 unentwegt von der Verwaltungsreform nur gesprochen wird, so werde ich versuchen, dieselbe, so weit es mein Ressort angeht, in die Tat umzusetzen. Daß ich darüber hinaus die Belange des Fremdenverkehrs der Bundeshauptstadt Wien, soweit es mir als Amtsführenden Stadtrat möglich sein wird, fördern werde, ist selbstverständlich.

Benzinbezug im Oktober

Die Magistratsabteilung 54 als Amt der Wiener Landesregierung teilt mit, daß mit Rücksicht auf die weiterhin angespannte Lage in der Versorgung von Kraftfahrzeugen mit Benzin im Oktober die Ausgabe von Treibstoffmarken auf Treibstoffbezugskarten der Stufe IV für Motorräder und Personenkraftwagen eingestellt wird. Ansuchen um Umreihung in eine höhere Dringlichkeitsstufe sowie Ansuchen um Zusatzbenzin oder Sonderkontingente können im Oktober 1950 nicht berücksichtigt werden.

Stadtsenat

Sitzung vom 29. September 1950

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger, die StRe. Afritsch, Fritsch, Jonas, Dkfm. Nathschläger, Resch, Dr. Robetschek, sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die StRe. Mandl und Thaller.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. h. c. Körner eröffnet die Sitzung.



Berichterstatter: StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 2434; VB — D.Z. 5222/45/61.)

Der Stadtsenat hebt nachstehenden Beschluß vom 18. April 1950, Pr.Z. 785, auf:

Den Gemeinderäten, den Bezirksvorstehern und deren Stellvertretern sowie den Bezirksräten wird auf Grund ihrer Fahrtlegitimation auf den Autobus- (Obus-) Linien, die in Bezirken verkehren, für die sie gewählt wurden, die freie Fahrt gewährt, soweit keine Parallelverbindung einer Straßenbahn- oder Stadtbahnlinie vorhanden ist. Die Legitimationen sind zu diesem Zwecke von den Verkehrsbetrieben mit dem Stempelaufdruck der zu befahrenden Linien zu versehen. Die Fremdenverkehrslinien auf den Kahlenberg und Kobenzl sind ausgenommen; für diese Linien werden der Bezirksvertretung des 19. Bezirkes zwei Au-porteur-Karten zur Verfügung gestellt.

Diese Erweiterung der Gültigkeit der Fahrtlegitimationen tritt für die Bezirksmandatare erst nach Konstituierung der neuen Bezirksvertretungen in Kraft.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. F r i t s c h.

(Pr.Z. 2440; M.Abt. 1 — 2051.)

Neuregelung der Teuerungszuschläge der Bediensteten und Pensionsparteien der Stadt Wien (4. Lohn- und Preisabkommen.)

Berichterstatter: StR. Dkfm. N a t h - s c h l ä g e r.

(Pr. Z. 2441; G.Gr. XI — 881.)

Tarifregulierung der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke.

(Pr.Z. 2442; VB — D.Z. 5222/49/51.)

Tarifregulierung der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe.

(Pr.Z. 2443; G.Gr. XI — 844.)

Übernahme der Firma Payer, Schmutzer & Co. durch die Gemeinde Wien.

(Pr.Z. 2444; G.Gr. XI — 840.)

Ankauf der Privatleichenbestattungsunternehmung Ignaz Berger, 9, Servitengasse 9.

(Pr.Z. 2428; GW — F 187.)

Erhöhung des Geldbedarfes im Finanzplan 1949 der Wiener Stadtwerke — Gaswerke für verschiedene Sachkredite.

(Pr.Z. 2429; GW — F 157.)

Nachtragskredit für Erneuerungsarbeiten an den Gasbehältern im Gaswerk Simmering.

(Pr.Z. 2430; GW — F 186.)

Nachtragskredite im Finanzplan 1949 der Wiener Stadtwerke — Gaswerke.

(Pr.Z. 2431; EW — D.Z. 935.)

Kredithilfe für Motoren und Aufzüge-Umschaltungen (Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke.)

(Pr.Z. 2432; EW — D.Z. 894.)

Sachkredit für die Anschaffung von Netzumspannern der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke.

(Pr.Z. 2433; EW — D.Z. 950.)

Übernahme der Bürgschaft für die Firma Ybbstaler Pappenfabriken Adolf Leitner & Bruder, 2, Aspernbrückengasse 2.

(Pr.Z. 2435; EW — D.Z. 990.)

Sachkredit für die Legung eines Bahnspeisepunktes Freudenau-Lusthaus (Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke), (§ 7 Organisationsstatut).

(Pr.Z. 2436; G.Gr. XI — 752.)

Ankauf einer Liegenschaft in St. Pölten durch das Brauhaus der Stadt Wien für Depotzwecke (§ 7 Organisationsstatut).

(Pr.Z. 2445; VB — D.Z. 2129/50/2).

Ankauf von vier Autobus-Personen-Anhängewagen.

Berichterstatter: StR. F r i t s c h.

(Pr.Z. 2447; M.Abt. 44 — 86.)

Bäderpreisregelung.

Wiener Notizen

Wiener Gemeinderat ehrt zwei verdiente Beamte

Der Wiener Gemeinderat hat auf Antrag des städtischen Personalreferenten, Stadtrat F r i t s c h, zwei in den dauernden Ruhestand tretenden Beamten, und zwar Obersenatsrat Mauritius S t o l l e - w e r k, zuletzt Leiter der Magistratsabteilung 62, Vereins- und Versammlungswesen, W a h l e n, Vermögenssicherungsangelegenheiten, und Stadtgartendirektor Friedrich K r a t o c h w j l e für ihr langjähriges erfolgreiches Wirken im Dienste der Öffentlichkeit und ihre hervorragenden Leistungen nach 1945 einstimmig Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Ehrenmedaille der Stadt Wien für Erling Steen

Der Wiener Gemeinderat hat beschlossen, dem Präsidenten der Norwegischen Europahilfe, Direktor Erling S t e e n, die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien zu verleihen. Direktor Erling Steen hat sich nach Beendigung der Kriegshandlungen in hervorragendem Maße der notleidenden Wiener Bevölkerung angenommen. Mit Hilfe der durch seine Initiative für Wien gespendeten Lebensmittel war es möglich, den Tbc-Kranken und Flüchtlingen Zubußen zu geben und die Ausspeiseaktion „Helft unseren Alten" auszudehnen. Eine besondere Hilfe war die Lebertranspende, die vor allem rachitischen und unterernährten Kindern zugute kam. Die Norwegische Europahilfe zählt zu jenen Institutionen, die auch jetzt noch immer Lebensmittelspenden nach Wien senden.

Eine Jubiläumsausstellung der Döblinger Kleingärtner

Am 29. September wurde in Anwesenheit von Stadtrat T h a l l e r im Zögernitz-Kasino eine Jubiläumsausstellung der Döblinger Kleingärtner eröffnet. In den Ausstellungssälen wird eine reichhaltige Schau von Edelobst, Gemüse, Blumen und alldem, was die Schrebergärtner als Lohn für ihre Arbeit heuer geerntet haben, gezeigt. Die Döblinger stellen sich als erfolgreiche Weinbauer, Imker und Kaninchenzüchter vor und zeigen auch, wie sie ihre Produkte zu verarbeiten verstehen.

Absperrung der Exelbergstraße

Wegen Instandsetzung der Straßendecke auf der Exelbergstraße im 26. Bezirk, zwischen Straßenkilometer 6.8 und 8,3, wird ab 2. Oktober die Straße zwischen Amundsenstraße und Sofienalpe für die Durchfahrt gesperrt.

Die Zufahrt zur Sofienalpe kann über den Straßenzug Sievering — Weidlingbach — Steinriegl — Scheiblingstein erfolgen.

Die Absperrung wird voraussichtlich acht Wochen dauern.

Verkehrsumleitung im 25. Bezirk

Wegen eines Kanalbaues in Wien 25, Erlaa-Hauptstraße, wird der Fahrzeugverkehr in beiden Fahrtrichtungen über Anton Baumgartner-Straße, Hofallee zur Triester Straße umgeleitet.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 20. September 1950.

Vorsitzender: GR. Dr. S t e m m e r.

Anwesend: Amtsf. StR. M a n d l, die GRe. E t z e r s d o r f e r, F r i e d l, K a p s, P f o c h, P l a n e k, S v e t e l s k y, V l a c h und W i n t e r; ferner die OMRe. Dr. Gapp und Dr. B r a u n e r, die Dioren. Doktor G e y e r, Dr. M i t r i n g e r und Dr. G l ü c k.

Entschuldigt: Die GRe. H i l t l, L e i - b e t s e d e r und N ö d l.

Schriftführer: E n s l e i n.

Berichterstatter: GR. E t z e r s d o r f e r.

(A.Z. 99/50; M.Abt. 7 — 1309/50.)

Zur Bedeckung der Kosten für die Restaurierung des Gedächtniszimmers und Behebung kleinerer Bauschäden an den Umfassungsmauern in dem unter Denkmalschutz stehenden Haus, 25, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 26 (Hugo Wolf-Haus), wird ein Betrag von 6000 S, zu bedecken auf A.R. 307/30, bewilligt.

Berichterstatter: GR. S v e t e l s k y.

(A.Z. 100/50; M.Abt. 7 — 3021/50.)

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel und des zur Verfügung stehenden Materials werden folgende Denkmäler instandgesetzt:

a) Behebung von Kriegsschäden:

Mozart-Denkmal, erste Rate für die Wiederinstandsetzung 100.000 S; Friedrich Schmidt-Denkmal, 1, Friedrich Schmidt-Platz, Wiederaufstellung, 50.000 S; Augustin-Brunnen, 7, Neustiftgasse, 51.000 S; Margarete Manhardt-Denkmal, 2, Max Winter-Platz, 2000 S; Popper-Lynkeus-Denkmal, 1, Rathauspark, 30.000 S; Sueß-Denkmal, 3, Rasumofskygasse, 8000 S; Ressel-Denkmal, 4, Resselpark, 16.000 S; Prießnitz-Brunnen, 18, Türkenschanzpark, 77.000 S; Hamerling-Denkmal, 8, Hamerlingplatz, 163.000 S; Georg Coch-Denkmal, 1, Georg Coch-Platz, 30.000 S; Reh und Mädchen, 19, Hartäcker-Park, 46.000 S; Husarentempel, 24, Mödling, Fortsetzungsarbeiten, Rate, 60.000 S.

b) Bauliche Herstellung.

Herstellung eines Alpinums und Aufstellung eines Gedenksteines für Max Winter, 10.000 S; Überholung verwitterter Grabsteine usw. in dem Gräberhain im Waldmüllerpark, Schubertpark und Währinger Park, Erhaltung wichtiger Gräber im St.-Marxer Friedhof, Sicherung wichtiger Grabsteine und Pflege des Kahlenberger Friedhofes, 10.000 S; Restaurierung des Daringer-Kreuzes, 18, Ecke Sieveringer Straße 38, 2000 S; Instandsetzung des von der M.Abt. 7 verwalteten Haydnhauses, 4, Haydngasse 19, Sanierung des Hofes, Baumeister- und Anstreicherarbeiten, 10.000 S; Aufstellung des vor Jahren von Professor Müllner geschaffenen Hansi Niese-Denkmales, 12.000 S; Entfeuchtung des Karners in Mödling, 30.000 S; Behebung von Schadenstellen an der Stadtmauer, 22, Groß-Enzersdorf, Sicherungsarbeiten, 21.000 S.

Summe: a) Behebung von Kriegsschäden 633.000 S, b) Bauliche Herstellungen 95.000 S. Zusammen 728.000 S.

Berichterstatter: GR. P f o c h.

(A.Z. 101/50; M.Abt. 7 — 2708/50.)

1. Für die Anschaffung und Installation der Beleuchtung, Beheizung, Lichtreklame usw. der Zweigbücherei, 4, Kolschitzkygasse, wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 305, Büchereien, unter Post 20, Gebäudeerhaltung, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 19.500 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

2. Für die Beschaffung fehlender Einrichtungsgegenstände für die Zweigbücherei Kolschitzkygasse (Mobiliar), wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 305, Büchereien, unter Post 54, Inventaranschaffungen, eine erste Überschreitung in der Höhe von

15.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

3. Für Möbelreparatur in der Zweigbücherei Kolschitzkygasse wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 305, Büchereien, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung der Buchbestände sowie des Inventars, eine erste Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 21. September 1950

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 911/50; M.Abt. 37 — XXI/1149/50.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft Gst. 85/2, Garten, E.Z. 1235, des Gdb. Groß-Jedlersdorf I, 21, Amtsstraße 47, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Juni 1950 zugestimmt und die von der Grundeigentümerin abgegebene verpflichtende Erklärung vom 12. Juni 1950, betreffend unentgeltliche Abtretung von Straßengrund, Herstellung der richtigen Höhenlage und Übergabe in den physischen Besitz der Gemeinde zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 893/50; M.Abt. 37 — XXV/337/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Wiedererrichtung eines Einfamilienhauses auf zum Teil vorhandenen Keller, Fundamenten und Erdgeschoßmauerwerk, zum Teil im freizuhaltenden rückwärtigen und linken Steitenabstand auf der Liegenschaft, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 46, Gst. 1613/20 und 1613/77, E.Z. 2261, K.Nr. 662, des Gdb. Inzersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. August 1950 gemäß § 115, Abs, 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 925/50; M.Abt. 35 — 3743/50.)

Die Baubewilligung zur Behebung von Kriegsschäden im städtischen Amtshaus, 21, Am Spitz 1, E.Z. 174, Gdb. Floridsdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Loibl

(A.Z. 862/50; M.Abt. 35 — 2969/50.)

Die Bewilligung zur Abtragung des baufälligen städtischen Althauses, 1, Fischerstiege 8, E.Z. 267/1, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 794/50; M.Abt. 35 — 2786/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Abspannanlage in dem Hause, 16, Koppstraße 30, E.Z. 564, Gdb. Neulerchenfeld, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 820/50; M.Abt. 43 — 4245/50.)

Für den Mehraufwand infolge eingetretener Lohnerhöhungen wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 1,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 90.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A.Z. 773/50; M.Abt. 35 — 3172/50.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkung zerstörten Bauteile der städtischen Wohnhausanlage, 20, Friedrich Engels-Platz 1, Forsthausgasse 21, E.Z. 3008, Gdb. Brigittenau, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. VII/765/50; M.Abt. 37 — XIX/1027/50.)

Anläßlich des Wiederaufbaues des durch Kriegseinwirkung zerstörten Bootshauses des Wiener Arbeiter-Turn- und Sportvereines, 19, Kuchelauer Hafenstraße 14—16, E.Z. 197, Gdb. Kahlenbergerdorf, Gst. 324, wird die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zufolge § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 816/50; M.Abt. 35 — 3556/50.)

Die Baubewilligung nach § 71 der B.O. für Wien zur Errichtung einer Wartehalle auf der Liegenschaft, 9, Julius Tandler-Platz, Gst. 1515, öffentliches Gut, Kat.G. Alsergrund, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 795/50; M.Abt. 35 — 3447 und 3448/50.)

Die Baubewilligung zur Behebung von Kriegsschäden in den städtischen Wohnhäusern, 20, Hannovergasse 13—15, E.Z. 1232/XX, 20, Engerthstraße 83—87, E.Z. 2611/XX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 848/50; M.Abt. 35 — 3203/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Gemäß § 1 der B.O. für Wien wird anläßlich der Erbauung eines Kindergartengebäudes auf der Liegenschaft, 2, Erzherzog Karl-Platz, Gst. 4278, öffentliches Gut, das mit dem Gemeinderatsbeschluß vom 11. März 1924, Pr.Z. 472/24 (Festsetzung von Parkschutzgebieten), ausgesprochene Bauverbot für die durch das Bauvorhaben in Anspruch genommene Grundfläche aufgehoben und gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien die Baubewilligung vorbehaltlich der wasserrechtlichen Genehmigung erteilt.

(A.Z. 837/50; M.Abt. 37 — XV/846/50.)

Der Abstandnahme von der Forderung nach Einhaltung der Baulinie anläßlich der Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft, 15, Arnsteingasse 14, E.Z. 299, des Gdb. Rudolfsheim, K.Nr. 299, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Juni 1950 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 882/50; M.Abt. 37 — XXIII/7/36/50.)

Die Bewilligung für die Abtragung des Vordergebäudes auf der der Stadt Wien gehörigen Liegenschaft, 23, Schwechat, Wiener Straße 23, Gst. 120 Bfl. K.N. 12, E.Z. 12, Kat.G. Schwechat, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. August 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. VII/932/50; M.Abt. 48 — 3723/50.)

Der Ankauf eines Steyr-Diesel-Lastkraftwagens, Type 380, für das Erziehungsheim Schloß Wilhelminenberg laut dem Offert der Steyr-Daimler-Puch AG. vom 9. September 1950 um den Betrag von 75.813 S wird genehmigt.

(A.Z. 855/50; M.Abt. 35 — 3220/50.)

Die Baubewilligung für einen Zubau zur Kegelbahn im Betriebsbahnhof Hernals, 17, Hernalser Hauptstraße 138, E.Z. 649, Gdb. Hernals, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 863/50; M.Abt. 35 — 3703/50.)

Die Baubewilligung zur Umstellung der Wartehalle bei der Haltestelle Krottenbachstraße-Glanzinggasse der Autobuslinie 20, 19, Krottenbachstraße, Gst. 323/102, E.Z. 1252, Gdb. Pötzleinsdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 927/50; M.Abt. 35 — 3386/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt, 19, Nußdorfer Platz, Bahngrundstück 101, inneliegend im Eisenbahnbuch des Gdb. Nußdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 923/50; M.Abt. 35 — 923/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Motorradgarage und eines Zubaues zur Druckerei auf der Liegenschaft, 4, Taubstummengasse 10, E.Z. 787/IV, Dienstgebäude der Wiener Verkehrsbetriebe, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 902/50; M.Abt. 35 — 3847, 3848/50.)

Die Baubewilligungen nach § 71 zur Errichtung einer Wartehalle bei der Straßenbahnhaltestelle, 22, Eßlinger Hauptstraße vor O.Nr. 23, und bei der Autobushaltestelle, 22, Breitenleer Straße, Lackfabrik, werden gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Arch. Lust.

(A.Z. 793/50; M.Abt. 35 — 305/50.)

Die Bewilligung zur Abtragung der einsturzgefährlichen städtischen Althäuser, 1, Fischerstiege 3, 5 und 7, sowie des einsturzgefährdeten Teiles des Hoftraktes des städtischen Althauses, 1, Salvatorgasse 10, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 806/50; M.Abt. 37 — XV/1198/50.)

Der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise anläßlich der Errichtung eines ebenerdigen Hintergebäudes auf der Liegenschaft, 15, Tautenhayngasse 22, E.Z. 1397, Gdb. Fünfhaus, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Juni 1950 gemäß § 76, Abs. 5, der B.O. für Wien zugestimmt und die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich der Verbindung von Decke und Dachstuhl gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 814/50; M.Abt. 36 — 3720/50.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Wiederaufbau des teilweise zerstörten Eckhauses, E.Z. 2679, des Gdb. Landstraße, 3, Mohsgasse 26, wird gemäß § 80, Abs 7, der B.O. für Wien die Zulassung der für die Ausnützung günstigeren Gebäudehöhe der Hauptfront an der Kleistgasse auch für die andere Hauptfront auf eine größere Länge als 15 m genehmigt.

(A.Z. 802/50; M.Abt. 36 — 6942/50.)

Anläßlich der Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues im Hof des Hauses, 9, Brünnlbadgasse 3, E.Z. 162, Gdb. Alsergrund, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. Juli 1950 zugestimmt.

(A.Z. 788/50; M.Abt. 48 — 628/50.)

Für die Verschiebung der öffentlichen Bedürfnisanstalt auf dem Julius Tandler-Platz im 9. Bezirk wird ein bedeckter Sachkredit von 30.000 S genehmigt.

(A.Z. 714/50; M.Abt. 37 — XVII/687/50.)

Die anläßlich des Ansuchens um Baubewilligung zur Errichtung einer Generatorhalle auf dem Grundstück 389, E.Z. 429, Gdb. Hernals, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 3913 S wird gemäß § 21, Abs. 1, des K.E.G.-Gesetzes auf 1435 S ermäßigt.

(A.Z. 762/50; M.Abt. 37 — XIV/85/50.)

Der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines einstöckigen Wohn- und Werkstätten-Hofquergebäudes auf der Liegenschaft, 14, Hütteldorfer Straße (277), Gst. 115/1, Bauplatz I, E.Z. 326, Gdb. Unter-Baumgarten, wird hinsichtlich der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76, Abs. 5, der B.O. für Wien zugestimmt und die Ermäßigung der mit 6531 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr auf 3300 S gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 869/50; M.Abt. 35 — 3727/50.)

Die Baubewilligung nach § 71, B.O. für Wien, zur Errichtung eines Dienstgebäudes bei der Haltestelle der Linie D, 9, Julius Tandler-Platz, Gst. 1515, ö. G., wird gemäß § 133, Abs. 1, B.O. für Wien, erteilt.

(A.Z. 907/50; M.Abt. 35 — 3758/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaues an den Pavillon 23 des Wilhelminenspitales, 16, Montleartstraße 37, E.Z. 1403, Gdb. Ottakring, wird gemäß § 133, Abs. 1, B.O. für Wien, erteilt.

(A.Z. 844/50; M.Abt. 36 — 11700/50.)

Anläßlich der Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft, 9, Sobieskigasse 21, ident. mit Canisiusgasse 6, E.Z. 962, Gdb. Alsergrund, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der festgesetzten Baulinie an der Sobieskigasse gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. Juli 1950 zugestimmt.

(A.Z. 876/50; M.Abt. 37 — XVI/515/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Sommerhauses im 16. Bezirk, Auf der Schottenwiese, E.Z. 3928, Gdb. Ottakring, mit einem in den Vorgarten reichenden, ein Drittel der Gebäudelänge überschreitenden Anbau wird gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 852/50; M.Abt. 37 — XXIII/583/50.)

Anläßlich der Errichtung eines Siedlungshauses nach § 70 der B.O. für Wien auf der Liegenschaft, 23, Ober-Laa, Anton Schwarz-Gasse, Gst. 845/7 Ac., als Bauplatz, in E.Z. 1018, Kat.G. Ober-Laa, wird der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76, Abs. 5, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 900/50; M.Abt. 35 — 3226/50.)

Die Baubewilligung für bauliche Abänderungen und Kriegsschadenbehebung in dem städtischen Wohnhaus, 5, Bacherplatz 4, E.Z. 1074/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, B.O. für Wien, erteilt.

(A.Z. 901/50; M.Abt. 35 — 3715/50.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkungen zerstörten Teiles des Traktes an der Gänsbachergasse der städtischen Herberge für Obdachlose, 3, Arsenalstraße 9, E.Z. 288/III, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 918/50; M.Abt. 36 — 13224/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau eines Kleinwohnungshauses auf der Liegenschaft, 8, Lange Gasse O.Nr. 17, E.Z. 362, Gdb. Josefstadt, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. August 1950 bestätigt.

(A.Z. 929/50; M.Abt. 36 — 7322/50.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Neubau des Wohnhauses auf der einen Eckbauplatz bildenden Liegenschaft, 3, Gerlgasse 20, ident. mit Göschlgasse 1, E.Z. 2608, Gdb. Landstraße, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 15. Mai 1950 die Zulassung der für die Ausnützung günstigeren Gebäudehöhe an der Front der Göschlgasse auch für die Front der Gerlgasse auf mehr als 15 m, von der Gebäudeecke gerechnet, gemäß § 80, Abs. 7, der B.O. für Wien genehmigt und die Baubewilligung hinsichtlich des Einbaues von Wohnungen im Dachgeschoß gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien Nr. 5/47, bestätigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Matejka.

(A.Z. 824/50; M.Abt. 37 — XV — 744/50.)

Die gemäß § 70 zu erteilende Baubewilligung für den Umbau des Dachgeschosses im Hause, 15, Schweglerstraße O.Nr. 1, E.Z. 573, Gdb. Rudolfsheim, K.Nr. 617 und 570, wird hinsichtlich der hofseitigen Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe und hinsichtlich der Verbindung der Dachkonstruktion mit der obersten Geschoßdecke unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. Juli 1950 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 792/50; M.Abt. 35 — 3262/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Schornsteines für die Gießereilehrwerkstätte im ersten Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, E.Z. 1318/VI, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 769/50; M.Abt. 46 — 4386/50.)

Für Anschaffung von Hilfsmitteln für Prüfzwecke in der Prüfstelle für Kraftfahrzeuge wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 29, Prüfungstaxen für auswärtige Prüfungskommissäre und Sachaufwand für behördliche Prüfungen (derzeitiger Ansatz 80.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 3, Ersätze für Beschädigung von Verkehrszeichen und -anlagen, zu decken ist.

(A.Z. 770/50; M.Abt. 46 — 4550/50.)

Für den gänzlichen Umbau der Verkehrslichtanlage in der Mariahilfer Straße-Getreidemarkt (Lastenstraße) wird im Voranschlag 1950 zur Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 51, Neubau und Ausbau von Verkehrsanlagen (lfd. Nr. 265; derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 35.850 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 645/50; M.Abt. 37 — XIII/557/50.)

Die für den Bau eines Hauskanals für das Kleinhaus K.Nr. 159, Gdb. Auhof, im 13. Bezirk, Hermesstraße 20, im Siedlungsgebiet des Lainzer Tiergartens mit 4290 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um die Hälfte auf 2145 S herabgesetzt und eine Zahlungserleichterung in der Art zugestanden, daß dieser Betrag in 30 gleichen, aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 71.50 S zahlbar ab 1. September 1950 entrichtet werden kann, wobei zusätzlich Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate zu bezahlen sind.

(A.Z. 648/50; M.Abt. 37 — XXII/900/50.)

Die anläßlich der Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung einer Baracke (Heimstätte), 21, Portnergasse, Gste. 797/1 und 797/2 in E.Z. 856 und 849, Kat.G. Kagran, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1128.40 S wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes auf 565 S ermäßigt.

(A.Z. 741/50; M.Abt. 37 — XXIV/484/50.)

Anläßlich der gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Erweiterung eines Kioskes auf der Liegenschaft, 24, Mödling, Neugasse 5, E.Z. 2000, Gste. 140/1 und 1906, Gdb. Mödling, bis zur Baulinie wird die Herabsetzung der mit 924 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr um 50 Prozent unter Anwendung des Einheitssatzes von 70 S/lfm auf 462 S gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 790/50; M.Abt. 20 — 798/50.)

Für den Mehraufwand infolge Preiserhöhungen u. a. wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 705, Plan- und Schriftenkammer, unter Post 27, Pläne, zeichnerische Erfordernisse u. a. (derz. Ansatz 55.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 12.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 901, Allgemeiner Sachaufwand, unter Post 6, Erlös für Drucksorten, Stadtpläne u. a., zu decken ist.

(A.Z. 886/50; M.Abt. 37 — XIV/989/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine gemauerte Sommerhütte auf der Liegenschaft, 14, Kleingartenanlage Rieglerhütte, Los Nr. 8, Teilfläche des Gst. 208, E.Z. 185, Gdb. Hadersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Juli 1950, bezüglich der Überschreitung des Ausmaßes des Vorratskellers, gemäß § 32, Abs. 2, der Kleingartenordnung (Stadtgesetz Nr. 37/1936) bewilligt.

(A.Z. 888/50; M.Abt. 37 — XIV/884/50, XIV/986/50, XIV/993/50, XIV/1044/50, XIV/1049/50, XIV/1050/50, XIV/1051/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für Sommer-, Werkzeug- und Unterstellhütten auf Grundstücken der Stadt Wien laut Liste werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt und gemäß § 32, Abs. 2, der Kleingartenordnung (Stadtgesetz Nr. 37/1936) die Überschreitungen des Ausmaßes der Vorratskeller durch gänzliche Unterkellerung der Sommerhütten Nr. 6 (Klauser) und Nr. 7 (Navratil) bewilligt.

(A.Z. 855/50; M.Abt. 37 — XV/1440/50.)

Anläßlich der für die Errichtung einer Gartenhütte, 15, Kleingartenanlage Zukunft, Gruppe VI, Los Nr. 51, E.Z. 738, Gdb. Fünfhaus, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung wird die Verringerung des entlang der hinteren Losgrenze freizuhaltenden Abstandes von 3 m auf 2 m gemäß § 32, Abs. 2, der Kleingartenordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 29. Juni 1950 ausnahmsweise bewilligt.

(A.Z. 899/50; M.Abt. 35 — 3419/50.)

Die Baubewilligung für den Umbau der Hochspannungsanlage in dem städtischen Wohnhause, 5, Siebenbrunnengasse 36, E.Z. 2441/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 898/50; M.Abt. 37 — 1869/49.)

Bei den Adaptierungsarbeiten im Stalltrakt des Hauses, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 62, K.Nr. 28, E.Z. 643, Gdb. Guntramsdorf, wird der Herabsetzung der bauordnungsgemäßen lichten Raumhöhe von 2,80 m auf 2,40 m zugestimmt und die Bewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Juni 1950 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Matejka.

(A.Z. 914/50; M.Abt. 37 — XIV/1225/50.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, 14, Anzbachgasse 142, Gst. 781/534, E.Z. 2022, B.R.E.Z. 2058, Gdb. Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. August 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 590/50; M.Abt. 37 — XIV/603/50.)

Anläßlich der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, 14, Kordon-Siedlung, Gasse 3, Bauplatz 155, Gste. 1118 und 815/1, E.Z. 2866, Gdb. Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. Mai 1950 die Ausnahme vom Bauverbote der mangelnden Anbaureife gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien gestattet.

(A.Z. 917/50; M.Abt. 37 — 16/2210/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Betriebsgebäudes und einer Garage auf dem Lagerplatz der Wihoko, 16, Paltaufgasse 2, Gste. 3469/13 und 14, E.Z. 3465, Gdb. Ottakring, und Gst. 3469/65, ö. G., wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 25. August 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pink.

(A.Z. 879/50; M.Abt. 37 — XXIV/751/50.)

Anläßlich der teilweisen Eindeckung des Hofes auf der Liegenschaft, 24, Mödling, Elisabethstraße 11, E.Z. 219, Gst. 169, Bfl., Gdb. Mödling, durch ein Glasdach wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. Mai 1950 die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche von 22 Prozent auf 10 Prozent gemäß § 84, Abs. 3, der B.O. für Wien genehmigt.

(A.Z. 864/50; M.Abt. 35 — 3195/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Ausstellungshalle zwischen der Süd- und Osthalle auf dem Rotundengelände, 2, Prater, E.Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A.Z. 799/50; M.Abt. 37 — XVII/927/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Gst. 1210/9, E.Z. 713, Gdb. Dornbach, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Jänner 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 554/50; M.Abt. 37 — XIX/1028/50.)

Anläßlich des teilweisen Wiederaufbaues der durch Kriegseinwirkung zerstörten Unterkunftshütte der Frau Marie Henthaler, 19, An der Kuchelauer Hafenstraße, Los Nr. 63, E.Z. 197, Gdb. Kahlenbergerdorf, Gst. 324, wird die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zufolge § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 810/50; M.Abt. 37 — XIX/1073/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein freistehendes, ebenerdiges Einfamilienhaus auf der städtischen Liegenschaft, 19, Grinzinger Straße 4, provisorisches Gst. 187/6, E.Z. 63, Gdb. Grinzing, wird zufolge § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Juni 1950 bestätigt.

(A.Z. 721/50; M.Abt. 37 — XVI/513/50.)

Der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines gemauerten Zubaues und Stockwerksaufsetzung auf das erweiterte ebenerdige Hintergebäude auf der Liegenschaft, 16, Wilhelminenstraße 52, E.Z. 1703, Gdb. Ottakring, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. März 1950 wegen Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76, Abs. 5, der B.O. für Wien zugestimmt.

Die Erleichterung, die Kanaleinmündungsgebühr für den geplanten Zubau im Betrage von 1351 S in zehn Monatsraten plus Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate und als erste Rate den Betrag von 136 S bei Erteilung der Baubewilligung abstatten zu dürfen, wird bewilligt.

(A.Z. 730/50; M.Abt. 37 — XIII/269/50.)

Die für den Bau eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft E.Z. 16 des Gdb. Auhof im Siedlungsgebiete des Lainzer Tiergartens, 13, Hermesstraße, mit 4179 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um die Hälfte auf 2090 S herabgesetzt und für diesen Betrag eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß er in 20 monatlichen, aufeinanderfolgenden Teilbeträgen von je 100 S und einer Restrate von 90 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent pro Jahr über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 856/50; M.Abt. 37 — XXIV/773/50.)

Die Abstattung des Restbetrages von 700 S der anläßlich der Baubewilligung für die Herstellung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße, E. Z. 2644, Gdb. Brunn am Gebirge, Gst. 471/5, mit 2159.85 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr in 7 aufeinanderfolgenden Monatsraten zu je 100 S, wobei die 1. Rate sofort und die restlichen Raten am 1. September 1950 beginnend bis einschließlich 1. Februar 1951, zuzüglich von Stundungszinsen im Betrage von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate, fällig sind, wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. VII/841/50; M.Abt. 48 — 3468/50.)

1. Zur Anschaffung von 5 Opel Blitz 1½-t-Schnell-Lastwagen-Chassis für Sanitätskraftwagen wird ein Sachkredit von 128.906 S genehmigt, der auf der A.R. 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 54, Anschaffung von Ambulanzwagen, lfd. Nr. 157, bedeckt ist.

2. Die Lieferung dieser 5 Chassis wird der Firma Bernhard Kandl, 1, Kärntner Ring 13, auf Grund ihres Anbotes vom 21. August 1950 übertragen.

(A.Z. 894/50; M.Abt. 35 — 3607/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Umkleideanlage auf dem städtischen Sportplatz, 2, Prater, Spenadelwiese, Gste. 1771/1 und 1771/3, E.Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 853/50; M.Abt. 37 — XXV — 1436/49, 1259/49, 1291/49, 845/48, 915/50, 976/49, 925/48, 926/48, 315/50.)

Die für die Errichtung von 9 Sommerhütten im 25. Bezirk, Inzersdorf, Steinhofstraße, Kleingartenanlage, auf Los Nr. 4, 8, 9, 12, 13, 19, 20, 21 und 65 auf einem Teil des Gst. 538/3, E.Z. 2586, Gdb. Inzersdorf, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen werden gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften bestätigt.

(A.Z. 879/50; M.Abt. 37 — 771/50.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Gst. 577/11, E.Z. 1058, Gdb. Strebersdorf, an der verlängerten Berlagasse im 21. Bezirk wird gemäß §19, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. April 1950 eine weitere Ausnahme vom Anbauverbot gestattet.

(A.Z. 821/50; M.Abt. 43 — 4246/50.)

Für vermehrte Materialeinkäufe infolge erhöhten Auftragsbestandes der städtischen Friedhofsgärtnerei wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 1,700.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 350.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2c, Erträgnisse der Gärtnerei, zu decken ist.

(A.Z. 833/50; M.Abt. 43 — 4510/50.)

Für die Erhöhung der Stundenentschädigung der Friedhofskontrahenten auf den

städtischen Friedhöfen von 3.50 S auf 3.75 S mit Wirkung vom 1. Juli 1950 und des noch zu gewärtigenden Mehraufwandes wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 722, Friedhöfe (M.Abt. 43), unter Post 29, Totengräberentschädigung (derz. Ansatz 385.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 3 a, Beiträge zur Erhaltung der Kriegergräber, zu decken ist.

(A.Z. 868/50; M.Abt. 35 — 3083/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Gärtnerunterkunft, 1, Rathauspark, Gst. 1523/3, E.Z. 291/I, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 920/50; M.Abt. 35 — 4044/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Messepavillons der Firma Heid AG. auf dem Rotundengelände, 2, Prater, E.Z. 1418, Gdb. Leopoldstadt, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 916/50; M.Abt. 36 — 8163/50.)

Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für den Einbau einer Kleinwohnung in das Dachgeschoß im Zuge des Wiederaufbaues des zerstörten Gebäudeteiles an der Gassenfront Rotensterngasse des Hauses, 2, Praterstraße 47, E.Z. 1389, Gdb. Leopoldstadt, wird gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien Nr. 5, bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 803/50; M.Abt. 37 — XVI/1732/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer nichtfundierten hölzernen Sommerhütte auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grund, 16, nächst Demuthgasse-Michalekgasse, Gst. 108/1, E.Z. 1177 und 109, in E.Z. 656, Gdb. Ottakring, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Juli 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 771/50; M.Abt. 35 — 2232/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Gärtnerunterkunft, 18, Türkenschanzpark, Gst. 1144, E.Z. 2368, Gdb. Währing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 772/50; M.Abt. 35 — 2820/50.)

Die Baubewilligung für bauliche Abänderungen in dem Gebäude der städtischen Feuerwache Neustift, 19, Rathstraße 37, E.Z. 246, Gdb. Neustift am Walde, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 783/50; M.Abt. 35 — 2092/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines einstöckigen Zubaues im Hofe des städtischen Hauses, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 19, E.Z. 18, Gdb. Klosterneuburg, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 742/50; M.Abt. 37 — XIII/1342/49.)

Für die anläßlich der Herstellung eines Hauskanals auf der Liegenschaft E.Z. 940 des Gdb. Speising, 13, Schmardagasse 9, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 2474 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in 12 aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je elfmal 206 und einmal 208 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p.a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden. Die erste Rate ist binnen 4 Wochen nach Bewilligung der Zahlungserleichterung zu entrichten.

(A.Z. 717/50; M.Abt. 37 — XVIII/1009/50.)

Anläßlich der Herstellung des erstmaligen Kanalanschlusses für das Haus, 18, Leschetitzkygasse, Gst. 574/11, E.Z. 1219, Gdb. Pötzleinsdorf, wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes die Ermäßigung der vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr auf 4350 S bewilligt.

(A.Z. 871/50; M.Abt. 35 — 2885/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 13, Fasangartengasse, Gst. 344/2, E.Z. 680, Gdb. Speising, und Gst. 273/1, E.Z. 765, Gdb. Lainz, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 892/50; M.Abt. 37 — XXV/885/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ersten Stockes an Stelle des ausgebauten Dachgeschosses zwecks Schaffung einer zweiten Wohnung, 25, Mauer, Siedlung Rosenberg, auf dem der Gemeinde Wien gehörigen provisorischen Gst. 1151/46, E.Z. 1977, Gdb. Mauer, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Mai 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 842/50; M.Abt. 36 — 3772/49.)

Für den Umbau des Kesselhauses und die Neuaufstellung von 3 Niederdruck-Dampfkesseln im Schulgebäude, 11, Haeckelplatz 1, E.Z. 685 des Gdb. Kaiser-Ebersdorf, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 854/50; M.Abt. 37 — XXV/170/50 und 1292/49.)

Die für die Errichtung von zwei Sommerhütten, 25, Inzersdorf, Steinhofstraße, Kleingartenanlage, auf Los Nr. 14 und 15, Teil des Gst. 538/1, E.Z. 2208, Gdb. Inzersdorf, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen werden gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften bestätigt.

(A.Z. 875/50; M.Abt. 37 — XXIV/755/50.)

Anläßlich der Herstellung eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft, 24, Brunn am Gebirge, Kreuzgasse 84, E.Z. 771, Gst. 1522/10, Gdb. Brunn am Gebirge, wird der Unterschreitung des gesetzlichen Mindesthinterabstandes von 6 m um 3 m ausnahmsweise zugestimmt und die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Juni 1950 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 904/50; M.Abt. 48 — 3583/50.)

Für die weitere Instandsetzung von Betriebsobjekten der Straßenpflege und Kehrichtabfuhr wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 727, Straßenpflege und Kehrichtabfuhr, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 905/50; M.Abt. 48 — 3582/50.)

Für die weitere Instandsetzung von Betriebsobjekten des städtischen Fuhrparkes wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 726, Fuhrpark, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 85.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 88.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 924/50; M.Abt. 35 — 3863/50.)

Die Baubewilligungen für bauliche Abänderungen und Herstellungen in der städtischen Krankenpflegeschule, 13, Jagdschloßgasse 21—25, E.Z. 225, Gdb. Lainz, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 921/50; M.Abt. 35 — 1742/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines

Wohnhauses auf der gemeindeeigenen Liegenschaft, 18, Michaelerstraße 30, E.Z. 1501, Gdb. Währing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 890/50; M.Abt. 37 — XXV/772/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, 25, Inzersdorf, Pühringergasse, Gst. 517/99, E.Z. 2740 des Gdb. Inzersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. August 1950, beiderseitiger Abstand von nur 2,65 m, gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: StR. Dr. Robetschek.

(A.Z. 672/50; M.Abt. 48 — 306/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Errichtung von vier weiteren Bedürfnisanstalten im Jahre 1950 gemäß dem Vorschlag des Magistrates wird mit einem Kostenbetrag von 350.000 S genehmigt, der auf A.R. 727/51 zu decken ist.

(A.Z. 778/50; M.Abt. 37 — XXIII/31/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Pfarrhauses auf der Liegenschaft, 23, Wienerherberg, Gst. 61, Bfl., und 25/3, Gt., in E.Z. 59, Kat.G. Wienerherberg, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. Juli 1950, gemäß § 8, Abs. 1, der B.O. für Wien, zugestimmt.

(A.Z. 817/50; M.Abt. 35 — 5475/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 19, Kahlenberger Straße 7/9, Gste. 250, 251 und 252, E.Z. 28, Gdb. Nußdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 818/50; M.Abt. 35 — 2884/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf der gemeindeeigenen

Liegenschaft, 18, Paulinengasse, Gst. 5/2, E.Z. 7, Gdb. Weinhaus, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 815/50; M.Abt. 35 — 2812/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien wird die Baubewilligung für den 2. Bauteil der Wohnhausanlage auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 12, Untere Meidlinger Straße — Eibesbrunner Gasse, Gste. 169/11, 1306 und 1342, E.Z. 1102, Gdb. Unter-Meidling, erteilt.

(A.Z. 819/50; M.Abt. 35 — 2430/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den Liegenschaften, 13, Hetzendorfer Straße — Feldkellergasse, Gste. 352/1 bis 352/6, 352/8 bis 352/10, E.Z. 172, 663 und 865, und Gst. 352/26, Ö.G., alle Kat.G. Speising, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 825/50; M.Abt. 48 — 3495/50.)

1. Zur Anschaffung von 3 Kehrmaschinen wird ein Sachkredit von 450.000 S genehmigt, welcher auf A.R. 727, Post 54, Inventaranschaffungen, Manualpost lfd. Nr. 275, Anschaffung von Straßenreinigungsmaschinen, bedeckt ist.

2. Die Lieferung von 3 Steyr-Diesel-LKW.-Fahrgestellen, Typ 380, mit besonderen Änderungen des Antriebes, wird der Steyr-Daimler-Puch-AG., 1, Schwarzenbergplatz 5, auf Grund ihres Anbotes vom 3. August 1950 zum Gesamtbetrag von 222.419.94 S übertragen.

3. Die Lieferung von 3 Zusatzeinrichtungen zum Steyr-Diesel-Fahrgestell, Typ 380, wird der IFE., Gesellschaft für Maschinen- und Apparatebau, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 10, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Juli 1950 zum Gesamtbetrag von 28.000 S übertragen.

4. Die Lieferung von 3 Kehrmaschinenaufbauten wird der Firma Franz Hog, Perchtoldsdorf, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Juli 1950 zum Gesamtbetrag von 185.250 S übertragen.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 880/50; M.Abt. 37 — XXV/1178/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Einfamilienhauses, 25, Mauer, Siedlung Rosenberg, auf dem der Gemeinde Wien gehörigen prov. Gst. 1151/8, E.Z. 1977, Gdb. Mauer, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. Juli 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 834/50; M.Abt. 37 — XXV/719/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Hintergebäudes unter Nichteinhaltung des 3 m breiten Seitenabstandes und der Bestimmungen des § 76, Abs. 6, der B.O. für Wien, ferner der Bestimmung gemäß Entschließung des Bürgermeisters vom 1. Jänner 1937, M.Abt. 23 — 1412/36, auf der Liegenschaft, 25, Mauer, Promenadegasse 7, Gste. 1541/1 und 1541/4, E.Z. 2139, Gdb. Mauer, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Mai 1950 gemäß § 115, Abs. 3, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 804/50; M.Abt. 37 — 1280/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Lagerbaracke auf der Liegenschaft, 12, Vivenotgasse 58, Miesbachgarten, E.Z. 497, Gdb. Unter Meidling, Gst. 224/8, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. Juni 1950 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 797/50; M.Abt. 37 — XIV/630, 766, 843/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für Siedlungshäuser auf Grundstücken der Stadt Wien laut vorangeführter Liste werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 776/50; M.Abt. 37 — XXIII/363/50.)

Der Errichtung eines Nebengebäudes im Seitenabstand und in dem an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Streifen auf dem in der E.Z. 174 inneliegenden Gst. 163/19 im 23. Bezirk, Dorf Fischamend, unbenannte Gasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 29. Juni 1950 gemäß § 84, Abs. 6, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 775/50; M.Abt. 37 — XXIII/526/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Nebengebäudes im rechten Seitenabstand auf der Liegenschaft, 23, Rannersdorf, unbenannte Gasse nächst der Chemischen Fabrik, Gst. 36/62, Bpl., E.Z. 46, Kat.G. Rannersdorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. Mai 1950 hinsichtlich der gewährten Erleichterung (eine Bauführung im rechten Seitenabstand) gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien und, da es sich um eine der Stadt Wien gehörige Liegenschaft handelt, gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 827/50; M.Abt. 37 — XXIV/981/49.)

Anläßlich des Zubaues auf der Liegenschaft, 24, Brunn am Gebirge, Kirchengasse 3, E.Z. 64, K.Nr. 69, Gdb. Brunn am Gebirge, wird ausnahmsweise der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. März 1950 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt sowie die von den Eigentümern am 28. März 1950 abgegebene verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen und lastenfreien Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 767/50; M.Abt. 37 — XXV/657/50.)

Der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung zur Erneuerung einer Garagenanlage auf der Liegenschaft, 25, Mauer, Lange Gasse 13, Gste. 103 und 102, E.Z. 97, K.Nr. 97 des Gdb. Mauer, wird gemäß § 9, Abs. 4, und § 76, Abs. 5, der B.O für Wien unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. Juni 1950 zugestimmt. Die verpflichtende Erklärung des Grundeigentümers vom 28. Juni 1950 zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung im Falle einer Abtragung des Vordergebäudes wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 740/50; M.Abt. 37 — XXIV/192/49.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft, 24, Mödling, Bachgasse 16, E.Z. 1117, K.Nr. 986, Gdb. Mödling, wird die Herabsetzung der anläßlich der Bauverhandlung vom 9. März 1950 mit 1428 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr um 50 Prozent unter Anwendung des Einheitssatzes von 70 S/lfm auf 714 S gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 602/50; M.Abt. 37 — Bb XXIV/907/47.)

Die Abstattung der anläßlich der Bauverhandlung über den Wiederaufbau des Wohn- und Geschäftshauses, 24, Brunn am Gebirge, Kirchengasse 12, E.Z. 107, Gdb. Brunn am Gebirge, K.Nr. 113, bemessenen Kanaleinmündungsgebühr von 1379 S in 14 aufeinanderfolgenden Monatsraten, wobei die erste Rate von 100 S am 1. September 1949, die weiteren Raten zu je 100 S, vom 1. Oktober 1949 beginnend bis 1. September 1950 einschließlich und die letzte Rate von 79 S am 1. Oktober 1950 zuzüglich von Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate fällig sind, wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 915/50; M.Abt. 37 — XIV/1241/50.)

Anläßlich der zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Hauskanalanschlusses, 14, Franz Karl-Straße 11, E.Z. 891, B.R.E.Z. 892, Kat.G. Hadersdorf, K.Nr. 280, wird die Ermäßigung der mit 1120 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr um 50 Prozent auf 560 S und die Abstattung dieses Betrages in 14 Monatsraten von je 40 S, zusätzlich der anfallenden Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate, gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt. Die erste Rate ist vor Erteilung der Baubewilligung zu entrichten.

(A.Z. VII/872/50; M.Abt.37 — XXV/443/50.)

Anläßlich der gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines Einfamilienhauses nach Kriegsschaden auf der Liegenschaft, 25, Inzersdorf, Draschestraße 69, Gste. 145/2, 145/4, 146 und 148, E.Z. 60, K.Nr. 60, Gdb. Inzersdorf, vorzuschreibenden Kanaleinmündungsgebühr, wird die Herabsetzung von 10.556 S auf 5278 S und die Abstattung in 10 aufeinanderfallenden Vierteljahresraten, gegen Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate, wobei die erste Rate im Betrage von 278 S sofort nach Erhalt des Zahlungsauftrages und die folgenden 9 Raten am 1. September, 1. Dezember 1950 und 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember 1951 und 1. März, 1. Juni, 1. September 1952 fällig sind, gemäß § 2 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 881/50; M.Abt. 37 — XXV/912/50 und 1263/50.)

Die für die Errichtung von zwei Badehütten, 25, Inzersdorf, Steinhofstraße, auf Los Nr. 2, 461 und 463, Teil der Gste. 538/3 und 529/1, E.Z. 147, Gdb. Inzersdorf, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen werden gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften bestätigt.

(A.Z. 867/50; M.Abt. 35 — 1801/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf der gemeindeeigenen Liegenschaft, 25, Rodaun, Mauerbergstraße, Gste. 298/15, 298/88, 298/93, 298/94, 298/95, 298/96, 298/97, 330/1 und 331/1, alle in E.Z. 334, Gdb. Rodaun, wird gemäß § 133, Abs. 1, B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 926/50; M.Abt. 35 — 3692/50.)

Die Baubewilligung für den 2. Bauteil des Schulgebäudes auf der Liegenschaft, 25, Siebenhirten, Josef Weichselbaum-Gasse, Gste. 96/1 und 307 in E.Z. 175, Gdb. Siebenhirten, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 847/50; M.Abt. 35 — 3362/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf der gemeindeeigenen Liegenschaft, 25, Liesing, Dr. Neumann-Gasse, Gste. 129/7, 129/10, E.Z. 729, Gdb. Liesing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

M.Abt. 16 — 1333/1950.

Verlautbarung

Wiederaufbau zerstörter öffentlicher Apotheken

Die Inhaber (Konzessionsinhaber beziehungsweise Witwen- oder Deszendenten-Fortbetriebsberechtigte oder deren gesetzliche Vertreter und geschädigte Eigentümer im Sinne des § 5 des Dritten Rückstellungsgesetzes, BGBl. Nr. 54/1947) solcher öffentlicher Apotheken in Wien, die infolge Kriegseinwirkung zerstört wurden und außer Betrieb sind, werden hiemit über Auftrag des Bundesministeriums für soziale Verwaltung (Erlaß vom 25. August 1950, Zl. V — 131.566 — 18/50) aufgefordert:

1. binnen längstens sechs Monaten, vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung im Amtsblatt der „Wiener Zeitung" an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Magistratsabteilung 16, in Wien 1, Schottenring 22, die schriftliche Erklärung abzugeben, ob sie die Absicht haben und in der Lage sind, bis längstens 31. Dezember 1951 den Wiederaufbau ihrer Apotheke in Angriff zu nehmen und

2. ebendort bis 31. Dezember 1951 die tatsächliche Aufnahme der Wiederaufbauarbeiten schriftlich zu melden.

Beigefügt wird, daß diese Meldepflichten den obigen Personenkreis einschließlich des allenfalls bestellten öffentlichen Verwalters auch dann treffen, wenn bezüglich des Apothekenbetriebes ein Rückstellungsverfahren in Schwebe oder noch nicht eingeleitet ist.

Bei denjenigen in Betracht kommenden Apotheken, hinsichtlich derer, die im obigen unter 1. und 2. vorgesehenen Meldungen nicht rechtzeitig erstattet werden sollten, wird sodann mit der Zurücknahme der Apothekenkonzession gemäß § 19, Abs. 1, Z. 2, des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, vorgegangen werden.

Wien, am 27. September 1950.

Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung
(Magistratsabteilung 16 — Sanitätsrechtsangelegenheiten)

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Oktober

Im Oktober 1950 sind nachstehende Abgaben fällig:

10. Oktober: Getränkesteuer für September, Gefrorenessteuer für September, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte September, Ankündigungsabgabe für September.

14. Oktober: Anzeigenabgabe für September.

15. Oktober: Lohnsummensteuer für September.

25. Oktober: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Oktober.

Bewerbungsaufforderung

Beim Obersten Gerichtshof gelangen zwei Ratsposten der 5. Standesgruppe der Richter zur Besetzung.

Bewerbungsgesuche sind bis 15. Oktober 1950 bei dem Präsidium des Obersten Gerichtshofes einzubringen, und zwar von Bewerbern, die nicht dem Personalstand des Obersten Gerichtshofes angehören oder bei ihm verwendet werden, im Wege des vorgesetzten Oberlandesgerichtspräsidiums.

Präsidium des Obersten Gerichtshofes
Wien, am 25. September 1950

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 2707/50
Plan Nr. 2204 (unverkäuflich)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 25. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Kirchfeldgasse, der Wiener Straße, der Brucknergasse und der Mittelstraße im 25. Bezirk (Kat.G. Atzgersdorf) am 15. September 1950 genehmigt wurde.

Wien, am 21. September 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

•

M.Abt. 18 — 2218/50
Plan Nr. 2208

Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Gebiet des 23. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungsplanes und Auflassung eines geringfügigen Teiles der Bausperre (Plan Nr. 1907) in Rannersdorf im 23. Bezirk am 17. August 1950 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 21. August 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

•

M.Abt. 18 — 2506/50
Plan Nr. 2213

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 10. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für ein Teilgebiet der Wienerfeldsiedlung-Ost nächst der Tolbuchinstraße im 10. Bezirk (Kat.G. Inzersdorf-Stadt) am 17. August 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 21. August 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

•

M.Abt. 18 — 144/50
Plan Nr. 2192

Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungsplanes für ein Teilgebiet an der Aspangbahn, dem Wilhelm Kreß-Platz und der Petzoldgasse im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering) am 17. August 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 21. August 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Marktbericht

vom 25. bis 30. September 1950

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Verschiedene Waren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Weizengrieß	229.60—242	250—290
Reis	693—760	847—950
Haferflocken, offen	308—320	368—400
Haferflocken, paketiert	432—450	540—560
Rollgerste		340—450
Erbsen, ganz		150—180
Erbsen, gespalten		180—200
Bohnen		150—300
Linsen		600—1250
Mohn	1350—1680	1600—2000
Rosinen		1300—1800
Haselnüsse, ausgelöst		3000—3600
Mandeln	2420—2812	2880—3400
Nußkerne		3200—3600
Powidl	627—1040	780—1320
Feinmarmeladen, offen	850—1060	1140—1480
Feinmarmeladen in ½-kg-Gläsern	560—700	640—850
Melangemarmelade, offen	480—760	600—950
Melangemarmelade, in ½-kg-Gläsern	345—520	450—650
Eingelegte Essiggurken	350—530	500—700
Sauerkraut	225—260	260—300
Herrenpilze, getrocknet	3500—5000	4500—6000
Kümmel, lose	880—1150	1100—1300
Kümmel, paketiert	1320—1596	1500—2000
Majoran	5150—7150	6000—9600
Paprika, lose	1930—3000	2500—3600
Paprika, paketiert	3050—4195	3800—5200
Pfeffer, ganz		20000—29000
Pfeffer, gemahlen		20000—30000
Zimt, ganz	2075—3360	3000—5000
Zimt, gemahlen	2810—3930	3400—5200
Kaffee, roh	3950—6000	
Kaffee, gebrannt	4600—7400	5200—9600
Malzkaffee, offen	340—400	440—500
Malzkaffee, paketiert	492—583	660—700
Feigenkaffee, offen	665—730	860—920
Feigenkaffee, paketiert	1084	1300
Kakao	2650—3600	3200—4500
Schokolade	2850—4100	3400—5800
Tee	5800—12500	7500—19000
Honig	1460—2380	2000—3000
Kunsthonig	748—860	880—1000
Tafelsalz, offen	256—260	320—340
Tafelsalz, paketiert	300—320	360—400
Eier, Inland-, frisch, St.	100—115	110—125
Eier, Ausland-, frisch, St.	76—78	83—86
Backhühner, tot	1600—2100	2000—2400
Brathühner, tot	1600—2100	2000—2400
Suppenhühner, tot	1350—1700	1500—2000
Poulards, steir., tot	1950—2200	2300—2600
Fleischenten, tot	1500—1900	1800—2200
Fleischgänse, tot	1200—1600	1500—2000
Gansfett, gemischt		1600—2000
Gansfett, Kapperl-,		1800
Gänsefleisch		1800—2000
Gansjunges		800—1200
Fasan, St.		1500—2000
Rebhuhn, St.		800—1200
Rehe in der Decke	850—1000	
Rehschulter		1200—1300
Rehrücken		1400—1600
Rehschlegel		1500—2000
Zander, gefroren	1065	1408
Forellen		2500
Hechte	1070—1300	1370—1700
Weißfische	350	400—450
Karpfen, lebend	970—1050	1300—1400
Karpfen, getötet		1430—1540
Kabeljau- und Seelachsfilet o. H.		1100
Sardinen in Öl, je Dose:		
Norwegische, 3¾ oz.	217—270	270—345
Dänische, 4½ oz.	235—290	305—355
Spanische, 120 g	414—517	525—644
Portugiesische, 125 g	439—463	550—600
Essig, gewöhnlich, 1 l	115—250	160—330
Weinessig, 1 l	265—516	370—660
Bier, 1 l	222—228	310—350
Flaschenbier, ½ l	144—158	175—220
Wein, weiß, 1 l	300—1800	600—2800
Wein, rot, 1 l	400—1200	800—2000
Obstwein, 1 l		336—410
Inländerrum, 1 l	1500—2160	1800—2760
Weinbrand, 1 l	2660—6670	3200—8600
Petroleum, 1 l	98.80—110.30	109—120
Spiritus, rektifiziert, 1 l		3600—4000
Spirtus, denaturiert, 1 l	206—280	228—320
Preßhefe	480—620	600—800
Kernseife	700—980	900—1200
Waschpulver	240—290	300—360

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Waschpulver, fein	416— 768	500— 960
Brennholz, hart, 100 kg	2450— 3000	3000— 3500
Brennholz, weich, 100 kg	2700— 3450	3200— 4000
Steinkohle, 100 kg	4155— 4550	4830— 5380
Braunkohle, 100 kg	1900— 2795	2300— 3420
Koks, 100 kg	5130— 6250	5810— 6680

Fleisch- und Wurstwaren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Rindfleisch	900— 1350	
Vord. m. eingew. Kn.		1000— 1500
Vord. ohne eingew. Kn.		1300— 1900
Hint. m. eingew. Kn.		1200— 1800
Hint. ohne eingew. Kn.		1600— 2200
Bratenfleisch		1400— 2200
Lungenbraten, ausgelöst		2000— 2700
Kalbfleisch	900— 1500	
Vorderes		1100— 1700
Schulter		1500— 2500
Hinteres		1400— 2500
Schnitzelfleisch, o. Kn.		2000— 2800
Schweinefleisch	1300— 1550	
Bauchfleisch		1500— 2000
Schulter		1600— 2400
Karree		1800— 2400
Schopfbraten		1600— 2200
Schnitzelfleisch, o. Kn.		2000— 2600
Schaffleisch	500— 600	
Vorderes		700— 900
Hinteres		900— 1100
Pferdefleisch	400— 680	
Vorderes		1000— 1300
Hinteres		1200— 1400
Bratenfleisch		1400— 1800
Pferde-Dürre		1000— 1200
Pferde-Extra		1200— 1600
Pferde-Krakauer		1600— 2000
Augsburger	1200— 1500	1400— 1800
Blutwurst	300— 750	400— 1000
Braunschweiger, gewöhnl.	1000— 1500	1200— 1800
Braunschweiger, fein	1400— 1800	1600— 2200
Burenwurst	900— 1350	1000— 1600
Debreziner	1950— 2450	2200— 3000
Extra, gewöhnl.	1300— 1900	1500— 2200
Extra, fein	1500— 2000	1700— 2400
Knacker	1200— 1850	1400— 2200
Frankfurter	1950— 2400	2200— 2800
Krakauer	1900— 2600	2200— 3000
Leberkäs	1350— 1750	1500— 2000
Mortadella	2600— 3000	3000— 3400
Oderberger	900— 1350	1000— 1600
Polnische	1720— 2600	2000— 3000
Preßwurst, gewöhnl.	680— 1150	800— 1400
Preßwurst, fein	1200— 2000	1400— 2400
Speckwurst	1450— 2000	1600— 2200
Streichwurst	1400— 2500	1600— 3000
Wiener Spezial	2400— 4000	2800— 5000
Salami, ungar.		6700— 8500
Selchspeck		1700— 2200
Paprikaspeck		1800— 2400
Rollschulter, geselcht		2200— 2700
Bauchfleisch, geselcht		1800— 2400
Speck und Filz		1300— 1700
Schmalz		1000— 1600

Innereien (Verbraucherpreise):

	Rind	Kalb	Schwein
Beuschel	600— 800	1000—1400	1000—1400
Leber	1400—2000	2200—2800	2000—2600
Hirn	1500—2000	1600—2000	1400—2000
Zunge, ges.	2000—2400	—	1600—2200
Bries	—	1800—2600	—
Niere	—	—	1600—2200

Gemüse

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise	
Salat, St.	15— 75	50— 70	(80)
Endiviensalat, St.	10— 32	50— 60	
Kochsalat	38— 85	80— 140	
Kohl	30— 60	90— 140	
Kraut	40— 72	100— 140	
Rotkraut	45—110	100— 180	
Karfiol, St.	20—110	80— 150	
Kohlrabi, St.	15— 28	40— 50	(60)
Karotten, je Bund	20— 25	50— 60	
Karotten, je kg	28—100	100— 150	
Fisolen	100—220	100— 200	(300)
Erbsen	200—250	240— 400	
Gurken	53—160	120— 150	(200)
Paradeiser	40—150	160— 200	
Paprika, St.	4— 7	10— 20	
Stengelspinat	35— 51	110— 160	
Blätterspinat	60—110	120— 180	
Neuseeländerspinat	78—127	180— 200	
Sellerie, je kg	30—103	100— 150	je St.
Rote Rüben	30— 52	80— 120	
Zwiebeln	120—200	200— 240	
Knoblauch	—	800—1200	
Kürbis	78—100	100— 120	
Dillkraut, je kg	50—130	10— 50	je Büschel

Pilze

		Verbraucherpreise
Herrenpilze	—	800—1200
Eierschwämme	—	700— 800
Champignon	—	800—3000

Kartoffeln

		Verbraucherpreise
Kartoffeln	—	80— 85
Juliperle	—	120— 150
Kipfler	—	180— 120

Obst

		Verbraucherpreise	
Äpfel	—	100— 180	
Birnen	—	160— 320	(400)
Zwetschken	—	240— 300	
Trauben	—	200— 400	
Pfirsiche	—	250— 360	
Melonen	—	100— 250	
Preiselbeeren	—	800— 880	
Nüsse	—	600—1000	
Maroni	—	300— 500	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Zwiebeln
Wien	817.200	29.400	18.000	64.000
Burgenland	11.300	200	249.800	—
Niederösterr.	239.500	1,194.200	297.600	71.400
Steiermark	8.000	1.600	412.000	—
Oberösterr.	—	—	386.700	—
Tirol	—	—	8.800	—
Italien	65.400	—	39.500	—
Bulgarien	—	—	13.000	—
ČSR.	—	—	15.000	—
Ungarn	—	—	30.400	—
Jugoslawien	—	—	23.700	—
Rumänien	—	—	1.500	—
Inland	1,076.000	1,225.400	1,372.900	135.400
Ausland	65.400	—	123.100	—
Zusammen	1,141.400	1,225.400	1,496.000	135.400

Agrumen: Italien 11.500 kg.

Pilze: Niederösterreich 8900 kg, Kärnten 500 kg.

Milchzufuhren: 4,158.610 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	3	8	36	1	48
Niederösterreich	90	27	92	22	231
Oberösterreich	113	93	229	36	471
Salzburg	2	4	40	—	46
Steiermark	111	38	171	33	353
Kärnten	—	3	5	—	8
Burgenland	9	6	93	14	122
Tirol	—	4	39	5	48
Zusammen	328	183	705	111	1327
Unverkauft von der Vorwoche:					
Inland	1	3	3	—	7
Außermarktbezüge: Rinderschlachthof:					
Wien	5	7	41	3	56
Niederösterreich	15	3	22	9	49
Oberösterreich	—	—	5	1	6
Steiermark	1	5	10	—	16
Burgenland	—	2	1	—	3
Zusammen	21	17	79	13	130
Zentralviehmarkt: Steiermark	25	1	51	9	86

Zufuhren der Großmarkthalle

Auftrieb	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	513	433	4763	5115	1062	13.119	1465
Burgenl.	6.200	—	60	—	—	—	—
N.-Ö.	79.450	—	382	—	—	—	—
O.-Ö.	7.100	—	28	—	—	—	—
Salzburg	1.000	—	—	—	—	—	—
Steiermark	6.800	—	—	—	—	—	—
Tirol	1.900	—	32	—	—	—	—
Zus.	102.963	433	5265	5115	1062	13.119	1465
Wien über St. Marx*):	116.256	190	70	470	7060	530	125

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Wien	—	3	—	—	—	—	—
Burgenland	325	722	9	—	8	—	3
Niederösterr.	1767	1535	266	26	30	2	24
Oberösterr.	660	216	21	1	1	—	3
Salzburg	64	14	50	—	30	—	—
Steiermark	105	77	123	40	—	—	—
Tirol	83	69	459	—	—	—	1
Jugoslawien	—	357	—	—	—	—	—
Zusammen	3004	2993	928	67	69	2	34
Wien über St. Marx*)	29	1425	107	—	—	—	—

*) Diese Zufuhren sind bereits im Bericht des Viehmarktes enthalten.

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 171 lebende Kälber. Herkunft: Wien 18, Niederösterreich 31, Oberösterreich 45, Steiermark 76, Burgenland 1.

Außermarktbezüge:

Rinderschlachthof: 96 lebende Kälber. Herkunft: Wien 10, Niederösterreich 21, Oberösterreich 51, Steiermark 14.

133 lebende Schafe. Herkunft: Salzburg.

Zentralviehmarkt:

202 lebende Schafe. Herkunft: Oberösterreich 70, Steiermark 57, Kärnten 75.

Auftrieb: 4496 Schweine, davon 3073 Fleischschweine und 1423 Fettschweine. Herkunft: Wien 3, Niederösterreich 655, Oberösterreich 1457, Steiermark 831, Burgenland 127, Jugoslawien 444, Ungarn 979.

Außermarktbezüge:

Schweinneschlachthof: 253 Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 115, Steiermark 69, Kärnten 24, Burgenland 45.

Kontumazanlage: 598 Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 51, Oberösterreich 21, Wien 29, Steiermark 385, Kärnten 47, Burgenland 65.

Pferdemarkt:

Auftrieb: 84 Pferde, davon 6 Gebrauchspferde und 78 Schlächterpferde. Herkunft: Wien 5, Niederösterreich 50, Oberösterreich 24, Burgenland 2, Salzburg 3. • Preise: Leichte Zugpferde II a 2600 bis 3000 S; Wurstvieh 3 bis 3.80 S; Bankvieh I a 5 bis 5.50 S; Bankvieh II a 4 bis 4.70 S; Fohlen I a 5 bis 5.70 S.

Ferkelmarkt:

Auftrieb: 181 Stück, davon wurden 77 verkauft. Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 135 S, 7wöchige 158 S, 12wöchige 363 S.

Marktamt der Stadt Wien

Kundmachung des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 129/49 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher, wie in der Bezugsordnung § 2 näher bezeichnet, in Kraft tritt. Besch. d. ZLK. III/70.215/10/49. Abgeschlossen am 14. April 1949 in der Fassung des Zusatzübereinkommens vom 23. Mai 1949 zwischen der Wiener Gebietskrankenkasse, Wien 1, Wipplingerstraße 28, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Sozialversicherung, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Gehalts- und Arbeitsbedingungen für Ärzte obiger Kasse.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" am 12. März 1950 kundgemacht.

Baubewegung

vom 25. bis 30. September 1950

Neubauten

2. **Bezirk:** Miesbachgasse 15, Errichtung einer Wohnhausanlage, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4453/50).

3. **Bezirk:** Landstraßer Hauptstraße 47—49, Rasumofskygasse 32—34, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Volksbank, Wien-Landstraße, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/17005).

11. **Bezirk:** Simmeringer Hauptstraße 7, Wiederaufbau eines zerstörten Wohnhauses, Johann Knapp, 11, Dorfgasse 90, Bauführer Bauunternehmung Förster & Kernau, 1, Mahlerstraße 13 (M.Abt. 37 — XI/1452/50).

12. **Bezirk:** Herthergasse 24, Wohnhaus-Wiederaufbau, Arch. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (M.Abt. 37 — XII/2047/50).

14. **Bezirk:** Hadersdorf, Edenstraße zuk. 6, Teilfläche des Gst. 356/3, Siedlungshaus, Gem. Wohnungs- und Siedlungsgen. Eden, 14, Hadersdorf, Knödelhüttenstraße 16, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/162/50).

Hadersdorf, Edenstraße zuk. 8, Teilfläche des Gst. 356/3, Siedlungshaus, Gem. Wohnungs- und Siedlungsgen. Eden, 14, Hadersdorf, Knödelhüttenstraße 16, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/161/50).

Hadersdorf, Kleingartenanlage Knödelhütte, Grp. II, Los 46, Gst. 374, Sommerhütte, Johann Kladnitz, 5, Margaretenplatz 8, Bauführer Bmst. Johann Oppolzer, 16, Haymerlegasse 36 (XIV/1084/49).

Hadersdorf, Anzengrubergasse, Gst. 21/2, Siedlungshaus, Leopoldine Windsor, 7, Kaiserstraße 47, Bauführer Bmst. F. Neuzil, 6, Marchettigasse 1 (Bb XIV/531/47).

Hütteldorf, Jupiterweg 57, Gst. 781/618, Zweifamilienhaus, Franz und Leopoldine Schreinzer, 3, Dietrichgasse 34/II/5, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/374/50).

Hütteldorf, Saturnweg, Gst. 781/602, Einfamilienhaus, Adalbert und Henriette Pratsch, 15, Märzstraße 64/17, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/1258/50).

Ameisgasse, Gst. 603/68, Kantine und Baracke, Sportklub Weiße Elf, 14, Ameisgasse 38/36, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 144 (XIV/555/50).

Stauffergasse, Gst. 447, Sommerhütte, Sofie Birk, 2, Weintraubengasse 7, Bauführer Zmst. Wilhelm Fritsch, 14, Huttengasse 1 (XIV/775/50).

Nächst Steinböckengasse, Gasse 3, Bauplatz 10, Gst. 689/10, Siedlungshaus, Gottfried und Juliane Anzböck, 14, Stockhammergasse 3, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/1260/50).

23. **Bezirk:** Schwadorf, Wohnhaus, Franz Kriegler & Co., 1, Johannesgasse 25, Bauführer Mmst. Josef Hiller, Margarethen am Moos (M.Abt. 37 — XXIII/1517/49).

Ober-Laa, Dorfgasse, Siedlungshaus, Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6, Bauführer Bmst. Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIII/422/50).

Schwechat, Siedlungshaus, Josef und Grete Staufer, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse 11, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, KG., 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse 11 (M.Abt. 37 — XXIII/1081/50).

Markt Fischamend, Getreideplatz, Wohnhaus, Heinrich Andritz, 23, Markt Fischamend, Getreideplatz, Bauführer Bmst. Josef Jostals Wwe., 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/1267/49).

24. **Bezirk:** Achau, Hauptstraße 37, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Oskar Nell, Leopoldsdorf, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV/1421/50).

Guntramsdorf, Anningerstraße, Gst. 148/16, E.Z. 1703, Einfamilienhaus, Johann Geiger, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (1422/50).

Maria-Enzersdorf, Dr. Mehes-Gasse 7, Baracke, SPÖ-Lokalorganisation Maria-Enzersdorf, Bauführer Bmst. Hubert Hubatsch, 24, Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse 18 (1423/50).

Guntramsdorf, Gst. 214/15, E.Z. 36, Einfamilienhaus, Josef Schmidt, 5, Hauslabgasse 8/3, Bauführer Schüller & Gunsam, 25, Siebenhirten, Weichselbaumgasse 5 (1433/50).

Wiener Neudorf, Gst. 324, E.Z. 329, Siedlung Frieden, 20 Siedlungshäuser, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden, reg. G. m. b. H., Bauführer Hoch- u. Tiefbauges. m. b. H., Baldia & Wimmer, 16, Ottakringer Straße 104 (1434/50).

Gaaden, Gst. 83/3, E.Z. 456, Einfamilienhaus, Dipl.-Ing. Julius Schramm, 18, Gymnasiumstraße 115, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (1442/50).

Guntramsdorf, Friedhof, Gruft, Franz Holzinger, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 18, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (1462/50).

Guntramsdorf, Siedlung Möllersdorfer Straße, Parz. 46, E.Z. 1884, Einfamilienhaus, Klementine Eder, Anna Lahner, 17, Rötzergasse 29/4, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (1496/50).

25. **Bezirk:** Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz, Gst. 184, Einfamilienhaus, Heinrich Wald, 10, Favoritenstraße 213, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 18, Pötzleinsdorfer Straße 87 (XXV/303/50).

Inzersdorf, Breiteneckergasse, Gst. 515/361, Einfamilienhaus, Friedrich und Leopoldine Palischek, 10, Pernerstorfergasse 66, Bauführer Bmst. Franz Stipek, 19, Friedlgasse 47 (XXV/1448/50).

Erlaa, Hauptstraße, Gst. 218/29, Einfamilienhaus, Franz Raab, 25, Atzgersdorf, Siebenhirtenstraße 18, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (XXV/572/49).

26. **Bezirk:** Kierling, Grüntal, Gst. 417, zwei Schreberhütten, Elisabeth Spiller, 9, Nußdorfer Straße 26, Bauführer Zmst. Heinrich Rosenberger, 19, Rampengasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/786/50).

Weidling, Reichergasse, Gst. 942, Siedlungshaus, Emil und Marie Bräuer, 26, Weidling, Reichergasse (ohne Nummer), Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/292/50).

Klosterneuburg, Kammerjoch, Gst. 2919/2, Einfamilienhaus, Rosa Jambor, 26, Klosterneuburg, Kammerjoch 8, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233 (M.Abt. 37 — XXVI/1227/50).

Höflein, Bahnstraße, Gst. 447/9, Einfamilienhaus, Juliane Breitenstein, 26, Höflein, Bahnstraße 9, Bauführer Bmst. Josef Toifel, 5, Vogelsanggasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/895/50).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Kärntner Ring 4, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Basler Transport Vers. Gesellschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner und Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (35/4464/50).

Schwarzenbergplatz 4, Umbau der Garage als Archiv, „Kosmos" Allg. Versichgs. AG., im Hause, Bauführer Thermobau, Montagebau Ges. m. b. H., 1, Spiegelgasse 21 (36/16922).

Schottenring 3, Herstellung eines Glashauses am Dache usw., Jean Brun, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchgasse 4 (36/16989).

Stubenring 12, Wiederaufbau des Hauses, Bundeskammer für gewerbliche Wirtschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (36/17275).

2. **Bezirk:** Große Pfarrgasse 3, Wohnhaus-Wiederaufbau, Niederösterr. Landesregierung, 1, Herrengasse 13, Bauführer Baugesellschaft G. u. H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (36/17253).

Taborstraße 41, Portalumbau, Josef Wirthmann, im Hause, Bauführer Tischlermst. Karl Görmann, 20, Straußgasse 12 (36/17246).

Volkertplatz 13, Errichtung eines Holzschuppens, Georg Ortner, im Hause, Bauführer unbekannt (36/17156).

Lessinggasse 24, Errichtung einer Wellblechgarage, Franz Stindl, im Hause, Bauführer unbekannt (36/17120).

Lassallestraße 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Malvine Löwy, 5, Reinprechtsdorfer Straße 30, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Kratochwil, 5, Margaretenstraße 76 (36/17006).

Nordbahnhof, Hof 6, Errichtung von Flugdächern und eines Kanzleigebäudes, Firma Erich Künstler, 1, Seilerstätte 17, Bauführer Negrelli Bau AG., 4, Prinz Eugen-Straße 72 (35/4584/50).

3. **Bezirk:** Paulusgasse 12, Errichtung eines elektrischen Personenaufzuges, Wiener Milchverwertung, Josef Trösch, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 16 (35/4463/50).

Aspangbahnhof, Errichtung einer offenen Kohlenrutsche, Allgem. Brennmaterial Handels Ges. m. b. H., 1, Rotgasse 2, Bauführer unbekannt (35/4564/50).

Kleistgasse 11, Dr. Hermann Hiltscher für Berta Halbrioll, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Bleyers Wwe., 3, Eslarngasse 24 (36/17378).

Khunngasse 21, Unterfangung der Fundamente, Ferdinand Franc, 9, Porzellangasse 19, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (36/17019).

Rennweg 44, Einbau einer Badeanlage, Austria-Tabakwerke AG., 9, Berggasse 16, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/17051).

Boerhaavegasse 27, Errichtung einer Abzugsleitung, Josef Blahovec, im Hause, Bauführer unbekannt (36/16904).

Gerlgasse 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Wilhelmine Katlein, 7, Siebensterngasse 42, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (36/17254).

Hohlweggasse 29, Wohnhaus-Wiederaufbau, Klöckner & Co., 4, Paulanergasse 8, Bauführer Baldia und Wimmer, Hoch- und Tiefbau Ges. m. b. H., 16, Ottakringer Straße 104 (36/16924).

4. **Bezirk:** Waaggasse 1, Herstellung neuer Stiegenstufen, Ing. August Dynter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rienesl, 14, Hadikgasse 168 (36/17242).

Rienößlgasse 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Herta Moczarski, im Hause, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (36/17255).

Karolinengasse 22/III/14, Wohnungsinstandsetzung, Franz Muchart, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (36/17362).

Schaumburgergasse 2, Herstellung einer Kalkgrube, Michael Landrichter, 4, Schaumburgergasse 11, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (36/16923).

Favoritenstraße 2, Deckenauswechslung, Kurt Kreißl, 1, Vorlaufstraße 5, Bauführer Bmst. Alois V. Sallatmeyer, 19, Brechergasse 3 (36/16983).

5. **Bezirk:** Ramperstorffergasse 48, Feuermauerdurchbruch, Christine Wipler, Anna Kubik, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Baudischs Witwe, 12, Anton Scharff-Gasse 3 (36/17381).

6. **Bezirk:** Mollardgasse 23, Kanalauswechslung, Dipl.-Ing. Gustav Pawek, 1, Beethovenplatz 3, Bauführer Bmst. Karl Stöhr, 21, Gerstlgasse 7 (36/17329).

7. **Bezirk:** Kaiserstraße 41, Aufstellung von Scheidewänden, Strakosch & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Herbert Liebisch, 12, Singrienergasse 29 (36/17208).

8. **Bezirk:** Albertgasse 55, Wohnhaus-Wiederaufbau, Kurt Kreißl, 1, Vorlaufstraße 5, Bauführer Bmst. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchgasse 4 (36/16993).

9. **Bezirk:** Porzellangasse 21, Hofüberdeckung, Josef Lugert, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (36/17258).

Liechtensteinstraße 64, Herstellung einer Flachschilderschalung, Ankerbrotfabrik AG., 10, Absberggasse 35, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (36/16988).

Franz Josefs-Bahnhof, Errichtung einer Wasch- und Abortanlage, Fritz Quester, 9, Porzellangasse 13, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandner, 19, Kahlenberger Straße 2 b (35/4460/50).

10. **Bezirk:** Quellenstraße-Schrankenberggasse, Aufstellung einer Wartehalle, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/4577/50).

Ostbahnhof, Errichtung einer Verladerampe am Lauergleis, Fa. Julius Julsos u. Co., 2, Nordbahnstraße 42, Bauführer unbekannt (35/4585/50).

12. **Bezirk:** Grieshofgasse 10, Magazin und Garage, Karl Bürkle, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlgasse 15 (M.Abt. 37 — XII/1966/50).

Stachegasse 19, Werkstättengebäude, St. Karasek & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — XII/2018/50).

Schönbrunner Straße 289, Fassade, Felix Neidthart, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (M.Abt. 37 — XII/2043/50).

Rauchgasse 19, Drainageleitung, Anton Kornfeld und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Graf, 12, Wolfganggasse 17 (M.Abt. 37 — XII/2044/50).

Ratschkygasse 32, Feuermauerunterfangung, Leopold Mayr, im Hause, Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37 — XII/2053/50).

Hervicusgasse, E.Z. 368, Altmannsdorf, Gewächshaus, Karoline Köck, 12, Hervicusgasse, Parzelle 508, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — XII/2054/50).

14. **Bezirk:** Kendlerstraße 34, Bauliche Abänderungen, Otto Strubar, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 14, Kienmayergasse 51—53 (XIV/1199/50).

Abbegasse 1, Gst. 274/5, bauliche Abänderung und Herstellung, Wiener Radiowerke A.G., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 14, Weidäckergasse 25 (XIV/1244/50).

Linzer Straße 363, Gst. 113, Kegelbahn- und Schuppenzubau, Johann und Katharina Paflik, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/792/50).

Linzer Straße 405, bauliche Abänderung, Jaroslav Simonek, im Hause, Bauführer Bmst. Matthäus Bodals Wwe., 14, Linzer Straße 446 (XIV/877/50).

Jupiterweg 38, Gst. 781/646, Kleingarage, Zubau, Friedrich und Karoline Swoboda, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/1074/50).

Cumberlandstraße 24, bauliche Abänderungen, Marie Kinzer, im Hause, Bauführer Bauges. Bauwerk, 4, Wiedner Hauptstraße 36/I/II (XIV/1185/50).

Wolfersberggasse 5, bauliche Abänderungen, Christoph Karageorgiff, im Hause, Bauführer Bmst. Schlosser und Trost, 1, Wallnerstraße 4 (XIV/1148/50).

Cumberlandstraße 79, Gst. 555/50, Wiederaufbau, Karl Christian, 14, Schanzstraße 19, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 8 (XIV/957/50).

Cumberlandstraße 57—59, Gste. 472/11 und 472/12, Schuppenzubau, Gemeinderat Georg Friedl, 7, Mariahilfer Straße 116, Bauführer Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (XIV/964/50).

Linzer Straße 225—231, bauliche Abänderungen, Zentr. Teebutter-Verkaufsgen. Schärding, im Hause, Bauführer Bauunt. Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (XIV/1119/50).

Purkersdorf, Bahnhofstraße 38, bauliche Abänderung und Herstellungen, Josef und Aloisia Jany, 14, Purkersdorf, Bahnhofstraße 40, Bauführer Mmst. Franz Richter, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 144 (XIV/988/50).

Purkersdorf, Kaiser Josef-Straße 20, bauliche Abänderungen, Johann Alletzhammer, 14, Purkersdorf, Herrengasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Unterberger, 14, Purkersdorf, Deutschwaldstraße 40 (XIV/757/50).

15. **Bezirk:** Johnstraße 79, Errichtung von zwei Flugdächern, Karl Bilek, 15, Oeverseestraße 55, Bauführer Zmst. Josef Steyrer, 15, Johnstraße 81 (M.Abt. 37 — 15/2036/50).

16. **Bezirk:** Thaliastraße 93, Portalumbau, Alfred Stowasser, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVI/2695/50).

Thaliastraße 141, Portalumbau, Otto Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. C. Roßner, F. Neuwirth, 15, Alliogasse 12 (M.Abt. 37 — XVI/2697/50).

Lerchenfelder Gürtel 39, Portalumbau, Karl Walch, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Schüßler, 6, Esterhazygasse 21 (M.Abt. 37 — XVI/2713/50).

Ottakringer Straße 108, Portalumbau, Wilhelm Thöner, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Schüßler, 6, Esterhazygasse 21 (M.Abt. 37 — XVI/2715/50).

Brunnengasse 30, Portalumbau, Ottilie Richter, im Hause, Bauführer Bmst. C. Roßner, F. Neuwirth, 15, Alliogasse 12 (M.Abt. 37 — XVI/2719/50).

Lerchenfelder Gürtel 31, Portalumbau, Dr. Leopold und Rudolf Kletschka, 9, Alser Straße 20, Bauführer Baugesellschaft Erfurt & Co., 8, Josefstädter Straße 75—77 (M.Abt. 37 — XVI/2722/50).

Ottakringer Straße 71, Klosettanlage, Johann Rötzer, Gastwirt, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37 — XVI/2726/50).

17. **Bezirk:** Dornbacher Straße 53, Instandsetzungs- und Adaptierungsarbeiten, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4555/50).

Dornbacher Straße-Güpferlingstraße, Aufstellung einer Wartehalle, Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/4576/50).

20. **Bezirk:** Wintergasse 15, Instandsetzung einer Werkstätte, Josef Mumb, im Hause, Bauführer Bmst. Hanns Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (36/16978).

Othmargasse 34, Wohnhaus-Wiederaufbau, Sowjetische Hausverwaltung, 4, Stalinplatz 10, Bauführer Bmst. Josef Bayers Wwe., 12, Bahnzeile 5—9 (36/17383).

21. **Bezirk:** Nordrandsiedlung, Leopoldau, Gasse 17, Nr. 274, Veranda- und Abortanbau, Rudolf Kaiser, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (XXI/676/49).

Prager Straße 46, Fassadenherstellung, Franz Sillipp, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Stöhr, 21, Gerstlgasse 7 (XXI/893/50).

Brünner Straße 115, Schaufenster und Türöffnung, Friedrich Grill, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Suck, Baden, Manhartsstraße 59 (XXI/1536/50).

Nordrandsiedlung, Leopoldau 15/110, Wiederaufbau nach Kriegsschaden, Wilhelm Schubert, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (XXI/701/49).

Nordrandsiedlung, Leopoldau, F-Gasse, Gst. 2229/88, Waschküchenzubau, Josef Kartner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rothermann & Co., 13, Hietzinger Kai 85 (Bb XXI/585/47).

Nordrandsiedlung, Leopoldau, Gasse 15, Haus 107, Zubau, Käthe Anderst, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Bb XXI/173/48).

Großfeldsiedlung, Leopoldau, 3. Teil, Nr. 28, Zubau, Leopold Sidler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (XXI/2004/49).

Nordrandsiedlung, Leopoldau, Gasse 12, Nr. 62, Zubau, Josef Felix, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tades, 6, Getreidemarkt 7 (XXI/2117/49).

Nordrandsiedlung, Leopoldau, Gasse 16, Gst. 2229/275, Zubau, Rosa Schlosser, Inzersdorf an der Traisen 9, Bauführer Bmst. V. Nowak & F. Wafler, 9, Boltzmanngasse 22 (XXI/2667/49).

Nordrandsiedlung, Leopoldau, Gasse 12, Nr. 63, Veranda, Konrad Krammel, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tades, 6, Getreidemarkt 7 (XXI/2356/49).

Deublergasse 17, Dampfbackofenversetzung, Josefine Rosicky, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (XXI/1737/49).

Nordrandsiedlung, Leopoldau, Gasse 4, Gst. 2229/14, Kleintierstallumbau, Rudolf Hörmann, im Hause, Bauführer Ing. W. Loserth, 14, Felbigergasse 59 (XXI/2974/49).

Stadtrandsiedlung, Leopoldau, 3. Teil, Gst. 2254/111/163, Zubau, Johann Apfelthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (XXI/1661/49).

22. **Bezirk:** Hirschstetten, Aspernstraße, Errichtung eines Wartehäuschens, Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/4562/50).

23. **Bezirk:** Schwechat, Himberger Straße 30, Errichtung eines Dampfkessels, Firma Kettenhofer, Druckfabrik, M. Felmayer, im Hause, Bauführer unbekannt (35/4472/50).

Markt Fischamend, Wiener Straße 1, bauliche Abänderungen, Johann Travnik, 23, Markt Fischamend, Gregerstraße 44, Bauführer Mmst. Josef Schwab, 23, Dorf Fischamend (M.Abt. 37 — XXIII/1148/50).

Gramatneusiedl, Zubau, Karoline Zimmermann, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Frank, 23, Gramatneusiedl (M.Abt. 37 — XXIII/738/49).

Himberg, Zubau, Gertrude Wolfram, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämann, 23, Himberg, Anningergasse 3 (M.Abt. 37 — XXIII/750/50).

Schwechat, Schießstättenstraße 1, Zubau, Ferdinand Raab, im Hause, Bauführer Bmst. Josef C. Stiasnys Wwe., 18, Naaffgasse 38 (M.Abt. 37 — XXIII/1529/49).

Rannersdorf, bauliche Abänderungen, Rannersdorfer Dampfmühle, Rudolf Schmid, 23, Rannersdorf 21, Bauführer Bmst. Josef C. Stiasnys Wwe., 18, Naaffgasse 38 (M.Abt. 37 — XXIII/678/50).

Markt Fischamend, Schulgasse 7, bauliche Abänderungen, Dipl.-Ing. Josef Willi, 23, Markt Fischamend, Bauführer Bmst. Josef Jostals Wwe., 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/1172/50).

Maria-Lanzendorf, bauliche Wiederherstellungen, Ludwig und Karoline Martiny, 8, Lange Gasse 61, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (M.Abt. 37 — XXIII/733/50).

Mannswörth, Hintere Ortsstraße 170, bauliche Abänderungen und Herstellungen, Josef und Anna Schneider, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37 — XXIII/545/49).

Himberg, Am alten Markt, Zubau, Adalbert und Johanna Pölleritzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/958/50).

Schwadorf, Zubau, Josef und Katharina Seyer, im Hause, Bauführer Zmst. Karl Fellinger, 23, Schwadorf (M.Abt. 37 — XXIII/1323/49).

Ebergassing, Wirtschaftstrakt, Adolf Cerovsek, im Hause, Bauführer Universale, Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37 — XXIII/161/50).

Rustenfeld, Trafostation, Siedlerverein Rustenfeld, 23, Rustenfeld, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/988/50).

24. **Bezirk:** Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 43, Zubau einer Veranda, Karl Impseil, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1412/50).

Gaaden, Meiereistraße K.Nr. 207, Zubau einer Speis und Bodenstiege, Anna Muck, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Straße 16 (1413/50).

Guntramsdorf, Siedlergasse 462, Zubau eines Kabinetts und Kleintierstalles, Th. und F. Benesch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (1414/50).

Wiener Neudorf, Anningerstraße K.Nr. 220, Auswechslung eines Teiles der Holzriegelwand, Gustav Dobrovits, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (1420/50).

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 144, Zubau eines Klosetts, Zimmers und Vorraums, Friedrich Leimer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Joiser, 24, Mödling, Hauptstraße 65 (1426/50).

Mödling, Dominikanergasse 21, Umbau eines Hühnerstalles in eine Garage und Durchbruch in der Umzäunung, Willy Stingl, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Lang, 10, Keplergasse 16 (1427/50).

Mödling, Badstraße 47, Einbau einer Garage in den bestehenden Schuppen, L. und A. Guggenbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Joiser, 24, Mödling, Hauptstraße 65 (1431/50).

Hinterbrühl, Gaadner Straße, Gst. 25/1, Errichtung eines Lattenzaunes, Josef Strunz, 8, Albertgasse 50, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (1443/50).

Biedermannsdorf, Laxenburger Straße 2, Stiegenauswechslung, Georg Breves, im Hause, n. a. (1446/50).

Gumpoldskirchen, Richard Klinger-Gasse, E.Z. 85, Gst. 1900/1, Errichtung einer fund. Einfriedung, Richard Klinger AG., Gumpoldskirchen, n. a. (1468/50).

Achau, Ortsstraße 32, Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes, L. und M. Würth, im Hause, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 18 (1485/50).

Brunn am Gebirge, Victor Adler-Straße 23, Zubau eines gemauerten Schuppens, Fritz Hampel, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Joiser, 24, Mödling, Hauptstraße 65 (XXIV/1486/50).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 26, Wiederaufbau des linken Seitentraktes, Emma Kaschnigg, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (1487/50).

Mödling, Neudorfer Straße 64, Zubau einer Wohnung sowie Instandsetzungsarbeiten, Franz Eibler, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Seyk, Baden, Elisabethstraße 43 (1490/50).

25. **Bezirk:** Siebenhirten, Wiener Straße 34, Zubau am Wohnhaus, Maria und Hans Dobias, im Hause, Bauführer Mmst. Stefan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (XXV/1574/50).

Inzersdorf, Draschestraße 66, Umbau auf eine Garage, Anna Sandner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwahlner, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (XXV/1489/50).

Inzersdorf, Hungereckstraße, Gst. 1612/4, Garagen- und Handwerkstättenzubau, Josef und Anna Berenda, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 21, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (XXV/498/50).

Perchtoldsdorf, Hochbergstraße 32, Kleingarage, Barbara Czamsky, 5, Margaretenhof 8, Bauführer Bmst. Franz Tremmel, 11, Lorystraße 122 (XXV/669/50).

Perchtoldsdorf, Rudolfgasse 8, Schanklokal und Wirtschaftsräume, Karl und Barbara Barbach, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sewera, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (XXV/1394/50).

Atzgersdorf, Rudolf Zeller-Gasse, Gst. 682, Veranda und Abort, Maria Kulweit, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (XXV/1498/50).

Mauer, Asenbauergasse 40, Wohnräume, Marie Schmidl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edelmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Straße 17 (XXV/1356/50).

Vösendorf, Kalesasiedlung, Gst. 40/87, Aufenthaltsräume, Anna Teply, 16, Haberlgasse 10, Bauführer Bmst. Karl Resl, 16, Haberlgasse 19 (XXV/1203/50).

Perchtoldsdorf, Salitergasse 18, Dachgeschoßausbau, Preßhaus und Schanklokal, Karl Sommerbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sewera, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (XXV/1393/50).

Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 22, Instandsetzungsarbeiten, Rudolf Riedl und Emilie Gatscher, 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 19, Bauführer Bmst. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (XXV/1469/50).

Perchtoldsdorf, Goldbiegelgasse, Gst. 1626, Waschküche und Holzschuppen, Hermine und Leopoldine Blasinger, 25, Perchtoldsdorf, Goldbiegelgasse 15, Bauführer Mmst. Otto Tomas, 23, Velm 52 (XXV/1452/50).

Rodaun, Schloßgasse 3, Werkstättenraum, Rudolf Schick, im Hause, Bauführer Zmst. Heinrich Ranz, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetgasse 3 (XXV/1188/50).

Liesing, Josef Schöffel-Gasse 23, Backofen und Backstube, Rudolf und Margarete Otto, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (XXV/1476/50).

Perchtoldsdorf, Hochstraße 22, Einfahrt, Friedrich Hudribusch, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (XXV/1560/50).

26. **Bezirk:** Höflein, Donaulände 32, Umbau, Karl Ccaicsich, 16, Neulerchenfelder Straße 65, Bauführer Firma Morawski & Co., 26, Kritzendorf, Am Durchstich 2 (M.Abt. 37 — XXVI/972/50).

Klosterneuburg, Albrechtstraße 101, Umbau, Hubert Pinggera, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXVI/993/50).

Kritzendorf, Feldstraße 53, Instandsetzung, Amalie Bertolas, 14, Einwanggasse 40, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Badgasse 6 (M.Abt. 37 — XXVI/1009/50).

Klosterneuburg, Markgasse 13 b, Instandsetzung, Katharina Fuchshuber, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/950/50).

Kritzendorf, Neudauer Straße 34, Instandsetzung, Wilhelmine Niedl, im Hause, Bauführer Mmst. Anton Dietrich, 26, Kritzendorf, Flexleiten 397 (M.Abt. 37 — XXVI/996/50).

Kritzendorf, Mittergasse 3, Instandsetzung, Michael Weiß, im Hause, Bauführer Mmst. Anton Dietrich, 26, Kritzendorf, Flexleiten 397 (M.Abt. 37 — XXVI/1069/50).

Klosterneuburg, Heißlergasse 3, Zubau, Sylvester und Karoline Strasser, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/974/50).

Kritzendorf, Strandbad, Teilfläche 1098/1, Zubau, Franz Ennslein, 6, Otto Bauer-Gasse 16, Bauführer Tischlerei Otto Ambros, 25, Perchtoldsdorf, Deylgasse 18 (M.Abt. 37 — XXVI/1017/50).

Klosterneuburg, Weinberggasse 19, Umbau, Adele Meixner, im Hause, Bauführer Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXVI/903/50).

Abbrüche

5. **Bezirk:** Margaretenstraße 141, Wohnhaus, Ladislaus Vajda, Nagy Köröser, 7, Museumstraße 7, Bauführer unbekannt (36/17287).

8. **Bezirk:** Feldgasse 19, Demolierung des Objektes, Stadt Wien, M.Abt. 52, Bauführer unbekannt (35/4454/50).

11. **Bezirk:** Simmeringer Hauptstraße 168, Abtragung eines nicht bewohnten Riegelwandbaues, Franz und Katharina Smejkal, 11, Simmeringer Hauptstraße 3, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Walter Klech, 5, Gassergasse 21 (M.Abt.37 — XI/1320/50).

21. **Bezirk:** Schenkendorfgasse 38, Abtragung des Vordergebäudes, Michael Redl, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Rupp & Co., 21, An der oberen Alten Donau 11 (Bb XXI/73/46).

Grundabteilungen

2. **Bezirk:** Leopoldstadt, E.Z. 2865, Gst. 2594/7, E.Z. 2866, Gst. 2594/9, Leonore Beth, 3, Rudolf von Alt-Platz 1, durch Carl Zwilling, Gebäudeverwalter, 3, Prinz Eugen-Straße 1/3 (M.Abt. 64 — 6459/50).

5. **Bezirk:** Margareten, E.Z. 511, Gste. 466/1, 466/2, 467/1, 468/1, öffentliches Gut, Gste. 1646/1, 1651/1, Karoline Petz, 5, Bräuhausgasse 48 (M.Abt. 64 — 6454/50).

7. **Bezirk:** Neubau, E.Z. 1569, Gst. 2019, Franz und Adele Strasser, 7, Neubaugürtel 24 (M.Abt. 64 — 6453/50).

10. **Bezirk:** Ober-Laa-Stadt, E.Z. 630, Gst. 1578, E.Z. 97, Gst. 1297, E.Z. 629, Gst. 1319, Viktor Podpera, 15, Schwendergasse 49, durch Dr. Rudolf Musil, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 6476/50).

11. **Bezirk:** Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 1259, Gste. 1114, 1115, Rudolf Muck, 11, Schmidgunstgasse 30, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 6343/50).

12. **Bezirk:** Unter-Meidling, E.Z. 239, Gste. 400, 325/48, Ernestine Czerwenka, 12, Krichbaumgasse 9 a, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 6357/50).

Altmannsdorf, E.Z. 967, Gst. 294/34, E.Z. 968, Gst. 294/35, Eugen Kroitor, 10, Tolbuchinstraße 94/V/I/5 (M.Abt. 64 — 6358/50).

Hetzendorf, E.Z. 962, Gste. 7/7, 7/37 und 7/38, Franz Jelinek, 12, Jägerhausgasse 39, und Amalie Peksa, 12, Ruckergasse 71 (M.Abt. 64 — 6446/50).

13. **Bezirk:** Ober-St. Veit, E.Z. 2006, Gst. 947/7, Anton und Anna Seiringer, Salzburg, Fadingerstraße 13, durch Dr. Karl Gamperle, Notar, Salzburg, Kaigasse 9 (M.Abt. 64 — 6434/50).

Lainz, E.Z. 1055, Gste. 245/5, 245/6, 245/8 und 245/9, Johann Pritz, Wien, durch Dr. Anton Zimmermann, Notar, 13, Trauttmansdorffgasse 14 (M.Abt. 64 — 6423/50).

15. **Bezirk:** Rudolfsheim, E.Z. 507, Gst. 531, E.Z. 514, Gst. 526, R. und A. Wenhoda, 15, Schweglerstraße 14—18 (M.Abt. 64 — 6416/50).

16. **Bezirk:** Ottakring, E.Z. 1700, Gste. 576/4, 533/23, 577/7, Johann und Josefine Bögl, 16, Seitenberggasse 27, durch Dr. Franz Pagler, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 11 (M.Abt. 64 — 6460/50).

21. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 1170, Gst. 1019/25, Leopoldine Koller, 5, Brandmayergasse 39, durch Dr. Heinrich Oberndorfer, Notar, 18, Gymnasiumstraße 21 (M.Abt. 64 — 6340/50).

Aspern, E.Z. 331, Gst. 409/1, Ernst und Klara Berger, 22, Hermann Greulich-Platz 14, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 6325/50).

Aspern, E.Z. 331, Gst. 409/1, Johann Stoppel, 21, Koloniestraße 9, und Mitbesitzer, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6417/50).

Aspern, E.Z. 399, Gst. 579, Dr. Ludwig Rys und Ing. Franz Rys, 1, Schubertring 9 (M.Abt. 64 — 6419/50).

Eßling, E.Z. 311, Gste. 365/40, 365/153, Karl und Antonie Dobertiel, 21, Eßling, Kernstockgasse 739, durch Dr. Fritz Bauer, Notar, 1, Opernring 13 (M.Abt. 64 — 6354/50).

Eßling, E.Z. 2731, Gst. 305/58, Adolf und Auguste Stegner, 14, Franz Karl-Straße 47, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6444/50).

Eßling, E.Z. 2430, Gst. 443/19, Johann Leiner, 18, Hockegasse 35, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6445/50).

Bisamberg, E.Z. 1076, Gst. 822/23, Ernestine Biber, Linz, durch Dr. Ignaz Brandstetter, Rechtsanwalt, 1, Herrengasse 5 (M.Abt. 64 — 6418/50).

Kagran, E.Z. 1165, Gst. 368/20, Mathilde Vybiral, 6, Meravigliagasse 2, durch Dr. Heinrich Schindler, Notar, 4, Wiedner Hauptstraße 22 (M.Abt. 64 — 6421/50).

Kagran, E.Z. 584, Gst. 841/28, Ignaz Paultraxl, 21, Kagraner Platz 9, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6443/50).

Leopoldau, E.Z. 511, Gste. 474/1, 474/2, Emilie Madera, 21, Donaufelder Straße 110, durch Doktor Eugen Pußwald, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 14 (M.Abt. 64 — 6458/50).

23. **Bezirk:** Rothneusiedl, E.Z. 129, Gst. 39, E.Z. 21, Gst. 24/1, E.Z. 27, Gst. 43, öffentliches Gut, Gst. 3/2, Aloisia Tutter, 10, Quellenplatz 4, durch Dipl.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldergasse 24 (M.Abt. 64 — 6483/50).

Ober-Laa-Land, E.Z. 547, Gst. 80/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 6401/50).

24. **Bezirk:** Mödling, E.Z. 3019, Gste. 347/2, 347/3, Josefine Rakovski, Baden, durch Dr. Albert Perl, Notar, Baden, Hauptplatz 13 (M.Abt. 64 — 6424/50).

Mödling, E.Z. 618, Gste. 436, 729, 1989, Franz Paitl, 20, Forsthausgasse 18—20 (M.Abt. 64 — 6475/50).

25. **Bezirk:** Liesing, E.Z. 3, Gst. 543/2, E.Z. 1060, Gste. 544/7, 544/8, 544/13, Fritz und Anna Hafner, Wien, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 6477/50).

Perchtoldsdorf, E.Z. 4036, Gste. 1019/116, Dipl.-Ing. Herbert Bandian, Lilienfeld, Stangental 27, durch Dr. Leopold Pauly, Notar, 15, Sechshauser Straße 41 (M.Abt. 64 — 6355/50).

Perchtoldsdorf, E.Z. 4675, Gst. 822/13, Ludwig Braunsteiner, 3, Drorygasse 8, durch Dr. Hans Graschopf, Notar, 8, Alser Straße 23 (M.Abt. 64 — 6356/50).

Perchtoldsdorf, E.Z. 1709, Gste. 877, 2048/4, Walter und Dr. Maria Riedl, 6, Hugo Wolff-Gasse 1, durch Dr. Alfred Wehle, Rechtsanwalt, 1, Babenbergerstraße 1 (M.Abt. 64 — 6462/50).

26. **Bezirk:** Weidlingbach, E.Z. (L.T.) 663, Gst. 80/1, Republik Österreich (M.Abt. 64 — 6402/50).

Kierling, E.Z. 565, Gst. 979/52, Leopold und Veronika Klimesch, 26, Kierling, Gríüntal 36, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 6422/50).

Fluchtlinien

12. **Bezirk:** E.Z. 131, K.G. Ober-Meidling, für die Eigentümer: Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (M.Abt. 37 — 4849/50).

14. **Bezirk:** E.Z. 1067, K.G. Hadersdorf, Alois Müllner jun., 15, Märzstraße 102 (M.Abt. 37 — 4925/50).

15. **Bezirk:** E.Z. 1213, K.G. Rudolfsheim, Stanislaus Leitner, 15, Wurmsergasse 8 (M.Abt. 37 — 4888/50).

17. **Bezirk:** E.Z. 744, K.G. Dornbach, für die Eigentümer: Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 4870/50).

E.Z. 177, 1027, 1028, 1029 und 1030, K.G. Dornbach, Alfred Husser, 17, Zwerngasse 16 (M.Abt. 37 — 4890/50).

19. **Bezirk:** E.Z. 598, K.G. Unter-Döbling, Johann und Mathilde Rudolf, 8, Laudongasse 22 (M.Abt. 37 — 4891/50).

21. **Bezirk:** E.Z. 1471, K.G. Floridsdorf, Karoline Geiger, 21, Schipperstraße 7 (M.Abt. 37 — 4850/50).

E.Z. 1271, K.G. Gerasdorf, Marie Kadlec, 18, Mitterberggasse 20/24 (M.Abt. 37 — 4851/50).

Haus 30, K.G. Leopoldau, Gemeinde Wien, Pächter: Rosa Kößner, 21, Leopoldau, Am Haus 30, I-Gasse (M.Abt. 37 — 4893/50).

E.Z. 1162, K.G. Groß-Jedlersdorf I, für die Eigentümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 4892/50).

E.Z. 1255, K.G. Gerasdorf, Emil Huber, 21, Gerasdorf, Lehárweg 19 (M.Abt. 37 — 4926/50).

E.Z. 779, K.G. Donaufeld, Albin Finger, 21, Plankenbüchlergasse 16 (M.Abt. 37 — 4946/50).

22. **Bezirk:** E.Z. 1302, K.G. Aspern, Paul und Auguste Weber, 2, Tandelmarktgasse 19 (M.Abt. 37 — 4928/50).

E.Z. 76, K.G. Stadlau, Ferdinand Schroth, 22, Wurmbrandgasse 15 (M.Abt. 37 — 4927/50).

23. **Bezirk:** L.T.E.Z. 306, K.G. Maria-Lanzendorf, für die Eigentümer: Ing. Karl Schedy, 3, Petrusgasse 16 (M.Abt. 37 — 4898/50).

E.Z. 262, K.G. Gramatneusiedl, Karl Wallisch, 23, Gramatneusiedl 45 (M.Abt. 37 — 4897/50).

E.Z. 73, K.G. Wienerherberg, Leopold Teizer, 23, Wienerherberg 73 (M.Abt. 37 — 4896/50).

E.Z. 6, K.G. Rustenfeld, Franz Scharf, 10, Jagdgasse 4 (M.Abt. 37 — 4895/50).

E.Z. 105, K.G. Himberg, Zentralverwaltung Wünschek-Dreher, Weyer, O.-Ö. (M.Abt. 37 — 4894/50).

E.Z. 407, K.G. Ober-Laa, Josef Schmid, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 159 (M.Abt. 37 — 4929/50).

E.Z. 81, K.G. Rustenfeld, Franziska Wrana, 23, Ober-Laa-Rustenfeld, Haydnstraße 53 (M.Abt. 37 — 4948/50).

24. **Bezirk:** E.Z. 1579, K.G. Gumpoldskirchen, August Keller, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 72 (M.Abt. 37 — 4854/50).

E.Z. 77, K.G. Brunn am Gebirge, Emma Kaschnigg, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 26 (M.Abt. 37 — 4853/50).

E.Z. 75, K.G. Gaaden, für Anna Petzwinkler, Dr. Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldergasse 24 (M.Abt. 37 — 4857/50).

E.Z. 551, K.G. Gießhübl, Stefan Müller, 9, Mariannengasse 23/26 (M.Abt. 37 — 4868/50).

E.Z. 348, K.G. Guntramsdorf, Helene Kretl, 24, Guntramsdorf, Neudorfer Gasse 7 a (M.Abt. 37 — 4899/50).

E.Z. 153, K.G. Maria-Enzersdorf, Johann Barthl, 24, Mödling, Gabrielerstraße 45 (M.Abt. 37 — 4965/50).

25. **Bezirk:** E.Z. 2369, K.G. Inzersdorf, Josef und Therese Aichberger, 12, Steinbauergasse 1/VI/12 (M.Abt. 37 — 4855/50).

E.Z. 2084, K.G. Inzersdorf, Gisa Sztavjanik, 9, Hahngasse 6 (M.Abt. 37 — 4858/50).

E.Z. 3023, K.G. Inzersdorf, Veit und Therese Pforther, 14, Gussenleitnergasse 26/43 (M.Abt. 37 — 4871/50).

E.Z. 4470, K.G. Mauer, Karl Bassenberger, 4, Schwindgasse 14 (M.Abt. 37 — 4872/50).

E.Z. 2189, K.G. Inzersdorf, Oskar und Käthe Eichner, 5, Viktor Christ-Gasse 20/7 (M.Abt. 37 — 4873/50).

E.Z. 312, K.G. Inzersdorf, Gemeinde Wien, Pächter: Josef und Anna Schafranek, 25, Inzersdorf, Triester Straße 54 (M.Abt. 37 — 4874/50).

E.Z. 4937, K.G. Perchtoldsdorf, Viktoria Baumann, 6, Gumpendorfer Straße 151/20 (M.Abt. 37 — 4875/50).

E.Z. 2016, K.G. Mauer, für Karoline Koczera, Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37 — 4902/50).

E.Z. 3133, K.G. Mauer, Dkfm. Alfred Römer, 8, Zeltgasse 10/15 (M.Abt. 37 — 4901/50).

E.Z. 2447, K.G. Mauer, Johann und Antonie Stary, 25, Mauer, Babenbergersteig 52 (M.Abt. 37 — 4900/50).

E.Z. 4806, K.G. Mauer, Alois Zechmeister, 9, Nordbergstraße 1—3 (M.Abt. 37 — 4950/50).

E.Z. 690, K.G. Siebenhirten, für Heinrich Slavicek, Dr. Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldergasse 24 (M.Abt. 37 — 4951/50).

26. **Bezirk:** E.Z. 183, K.G. Weidling, für Johanna Küffner, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 4859/50).

E.Z. 2735, K.G. Klosterneuburg, Heinrich Bohnberger, 26, Klosterneuburg, Buchkammerl 10 (M.Abt. 37 — 4903/50).

E.Z. 199, K.G. Weidlingbach, Johann Trappl, 17, Dr. Josef Resch-Platz 4/30 (M.Abt. 37 — 4930/50).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838 — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045 — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97

Wiener Bilder



Zu unserem Artikel auf der ersten Seite: Entwürfe von Prof. Schuster in der Österreichischen Werkbundausstellung. Bild 1 zeigt eine Wohnküche in einem Gemeindebau und die praktische Anordnung der Kochnische. — Im Bild 2 derselbe Raum mit einer gemütlichen Ecke mit Ruhebank. — 3. Das Schlafzimmer mit den genormten Kastenmöbeln. — 4. Eine gute Lösung der Kastenkombination, die es ermöglicht, aus genormten Elementen verschiedene Kastenformen jeweils nach Bedarf und Raum zu formen. — Einige Bilder aus dem Straßenbauprogramm der Stadt Wien: 5. und 6. Die Neupflasterung des Julius Tandler-Platzes vor dem Franz Josefs-Bahnhof. — 7. Die Schottengasse erhält einen neuen Asphaltbelag.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst-Pressestelle der Stadt Wien)